

= FRAUEN

29. MAR — 03. APR 2022

= FILM = FEST

IN KÖLN & ONLINE

INTERNATIONALES
= FRAUEN = FILM = FEST
DORTMUND + KÖLN

PROGRAMM AUCH IN DORTMUND

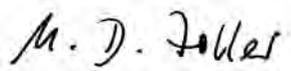
frauenfilmfest.com

im vergangenen Jahr 2021 gingen die wichtigsten Regiepreise der Filmbranche an Frauen: Die Oscars®, die Filmfestspiele Cannes und Venedig zeichneten die jungen Filmemacher*innen Chloé Zao, Julia Ducournau, Audrey Diwan aus. Dies zeigt, dass aktivistisches Engagement für Parität in der Kunst des Kinos gefruchtet hat. Die Forderung nach Gleichstellung kann nicht mehr ignoriert werden; Veränderung ist möglich! Nutzen wir diesen besonderen Moment und nehmen uns ein Beispiel an den Filmen dieser Festivals: Machen wir auch in der deutschen Filmindustrie mehr Frauen* Platz.

Mit großer Begeisterung stellen wir eine neue Selbstverständlichkeit in den Arbeiten junger Regisseur*innen fest. Im **Debüt-Spielfilmwettbewerb** verschieben die Filmemacher*innen die Grenzen der Filmsprache, unterwandern lineare Erzählzeit und setzen sich über konforme Zuschreibungen hinweg. Drehbuch, Kamera und Schnitt arbeiten Hand in Hand und kreieren so eine Bildsprache, die die komplexen Emotionen der Protagonist*innen visuell transportiert. Die Leistungen der weiblichen Kameraarbeit, ein Fachgebiet, in dem weiterhin überwiegend nur Männer arbeiten, wird bei diesem Festival durch den **Preis für Bildgestalterinnen** besonders geehrt. Die Sektion **Panorama** beschäftigt sich vermehrt mit künstlerisch-formalen Fragen, dieses Jahr besonders mit dem Einfluss neuer digitaler Formate auf das Kino. Auch in den anderen Sektionen dreht sich vieles um die Frage nach der Zukunft. Gegenmodelle zur bürgerlichen Kernfamilie entwirft das queere Programm: **begehrt! – filmlust queer**. In der Sektion **Fokus** legen wir sogar ein Filmtarot für Sie!

Mein herzlichster Dank gilt den Förderern und Unterstützern des Festivals, die sich jedes Jahr erneut für uns einsetzen. Persönlich möchte ich mich bei dem tollen Festivalteam bedanken. Jedes einzelne Mitglied hat mit viel Elan und Engagement zu diesem höchst sehenswerten Festival beigetragen. Zuletzt geht mein herzlichster Dank an Sie, liebes Festivalpublikum, denn erst durch Ihren Kinobesuch gelangen die Filme in die Welt.

Mit vielen Grüßen



MAXA ZOLLER
Festivalleitung

2	VORWORT
4	WETTBEWERBE
6	DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB
10	NATIONALER WETTBEWERB FÜR BILDGESTALTERINNEN
12	PANORAMA
15	FORMFRAGEN / KURZFILMPROGRAMM
16	PANELDISKUSSION: FORMFRAGEN VOR DER VIRTUELLEN REALITÄT / LOOP: GIRLS & BOYS IN HISTORY I-III
18	FOKUS: THE CONNECTION II: FILME, DIE HEILEN
20	KURZFILMPROGRAMM: TOXISCHES LAND
21	KURZFILMPROGRAMM: PFLANZEN FILMEN GARTEN
22	KURZFILMPROGRAMM: FILME, DIE KURATOR*INNEN HEILEN
23	VON MACHTVERHÄLTNISSEN, MUTTERSCHAFT UND TERMITEN / DAS 12. HAUS
24	LANGE FILMNACHT: VOM GLÜCK: ZEREMONIEN & TIERISCHE SPIRITS
26	BEGEHRT! – FILMLUST QUEER: BE / LONGING
29	RESISTERS: REBELLISCHE DYKES UND QUEERER UNDERGROUND
30	SPOT ON, NRW! / SHOOT
32	IFFF PACKT AUS
34	PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
38	WORKSHOPS
40	SPECIALS
41	WERKSTATTGESPRÄCH BILDGESTALTUNG
41	FILMVORFÜHRUNG UND AUSSTELLUNG: WESTERWALD: EINE HEIMSUCHUNG
42	WAS WIR FILMTEN – FILME VON OSTDEUTSCHEN REGISSEURINNEN NACH 1990
44	A – Z DER FILME
46	SERVICE
47	FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER

INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILM-WETTBEWERB

10.000 €

Beim Internationalen Debüt-Spielfilmwettbewerb in Köln konkurrieren ausschließlich erste lange Spielfilme der vergangenen zwei Jahre um den Preis für die beste Regie. Er wird von einer internationalen Jury vergeben. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert und feiert den innovativen und experimentierfreudigen Geist aufstrebender Filmemacher*innen. 2022 sind Filme aus China, Costa Rica, Frankreich, Haiti, Rumänien, Serbien, Spanien und den USA nominiert.

Jury

TSITSI DANGAREMBGA
(Filmemacherin, Autorin, ZW)

CHRISTINE A. MAIER
(DoP, DE)

ULA STÖCKL
(Filmemacherin, Professorin, DE)



S. 6-9



NATIONALER PREIS FÜR BILDGESTALTERINNEN

JE 2.500 €

Der Nationale Wettbewerb für Bildgestalterinnen stellt zum 12. Mal das Kameraschaffen von Frauen* in den Fokus. Dieser einzigartige Nachwuchspreis zeichnet die beste Bildgestaltung in den Bereichen Spiel- und Dokumentarfilm aus und wird für Abschlussfilme sowie Filme aus den ersten beiden Jahren nach dem Hochschulabschluss verliehen.

Jury

ISABELLE CASEZ
(DoP, DE)

BIRGIT GUÐJONSDOTTIR
(DoP, DE)

SABINE PANOSSIAN
(DoP, DE)



S. 10-11



ECFA SHORT FILM AWARD

Mit unserem Preis für europäische Kurzfilme für Kinder und Jugendliche gehen wir dieses Jahr in die dritte Runde. Die renommierte Auszeichnung wird von der European Children's Film Association (ECFA) ausgesprochen. Jeder prämierte Film ist automatisch für den Wettbewerb um den besten europäischen Kinderfilm des Jahres nominiert.

Jury

MARGRET ALBERS
(Förderverein Deutscher Kinderfilm e. V., DE)

JULIETTE KLINKE
(Filmemacherin, BE / CH)

GERT HERMANS
(J.E.F Festival, BE)



S. 34



SHOOT

KHM & IFFF DORTMUND+KÖLN NACHWUCHSPREIS FÜR KÜNSTLERINNEN DER KHM
GESTIFTET VON DER KHM

1.000 €

Der Nachwuchspreis Shoot – KHM & IFFF Dortmund+Köln ist ein Preis für Künstler*innen der KHM und geht an eine Absolventin der Kunsthochschule für Medien Köln. Der Preis würdigt die künstlerische Vision einer jungen Studierenden, von der wir hoffentlich noch viel hören – und sehen! – werden. Sinn und Aufgabe dieser Auszeichnung ist es, aufstrebende und neu zu entdeckende Talente einem breiten Publikum vorzustellen und finanziell zu unterstützen. Der Preis ist mit 1.000 € dotiert und wird von der KHM gestiftet.



S. 31

PUBLIKUMSPREIS

GESPONSERT VON CHOICES

1.000 €

Beim Publikumspreis entscheiden unsere Zuschauer*innen, welcher Film ihrer Meinung nach eine Auszeichnung verdient. Der Preis ist eine Art Stimmungsbarometer jenseits der professionellen Jurys und verrät uns, was unser Publikum gerade am meisten bewegt. Der mit 1.000 € dotierte Publikumspreis wird traditionell vom Kinomagazin *choices* gesponsert. Teilnehmen können alle Filme mit einer Laufzeit ab 60 Minuten, die nicht älter als zwei Jahre sind. Wir freuen uns auf Ihre Wahl!

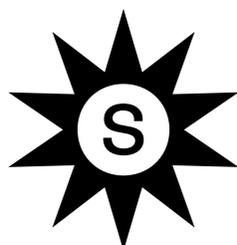


INTERNATIONALER DEBÜT-FILM WETTBEWERB



Celts

Der Spielfilmwettbewerb ist mit 10.000 € dotiert. → WETTBEWERBE S. 4-5



EIN STARKER JAHRGANG PRÄSENTIERT ERZÄHLUNGEN ÜBER GROSSE LEBENS-ENTSCHEIDUNGEN

Was sind deine Pläne, wo willst du hin, was kannst du erreichen? Wie viel Entwicklung und Träume lassen deine Herkunft, deine Umgebung, die Weltpolitik zu? Viele der Debüt-Regisseurinnen haben sich mit Figuren und Geschichten beschäftigt, für die diese Fragen zentral sind, und sie folgen oftmals einem nichtlinearen Raum-Zeit-Verständnis. Von improvisierten Formen über semidokumentarische Erzählungen bis zum leinwandsprenghenden Opus in Schwarz-Weiß reicht die filmische Weltreise. Dabei erleben wir Protagonist*innen von einer Kraft und Resilienz, die mitreißen und beflügeln.



Actual People
Kit Zauhar

USA | 2021 | Spielfilm | 84'

Riley, eine asiatisch-amerikanische Frau Anfang 20 in NYC, schafft es nicht, die Ziellinie am College zu überqueren. Unkonzentriert und ängstlich, fällt sie durch, lässt sich von Partys, Jungs und Millennial-Geplänkel ablenken. Mit Offenheit, leisem Humor und improvisatorischer Verve fängt Zauhar eine Stimmung der Generation ein, die nahbar ist und tiefer geht als der archetypische College-Film.
Gast: Kit Zauhar

01. APR 18:00 Odeon



Bipolar
Queena Li

CN | 2021 | Spielfilm | 111'

Die Musikerin Kun macht eine Pilgerreise von China nach Lhasa. Ihr Gefährte ist ein Regenbogenhummer, den sie aus einem Aquarium befreit hat. Sie kauft ein Taxi, um das heilige Krustentier ans Meer zu bringen, und begegnet in den Weiten Tibets unzähligen skurrilen Gestalten. Queena Lis Roadmovie ist ein halluzinogenes Spektakel, das die Protagonistin langsam in die Realität zurückführt.
Gast: Queena Li

30. MAR 20:30 Odeon

Jury

TSITSI DANGAREMBGA

Die Filmmacherin, Dramatikerin und PEN-Preisträgerin gründete 1992 in Harare die Nyerai Filmproduktion. Sie war an zahlreichen simbabwischen Spielfilmen beteiligt, darunter Klassikern wie *Neria* (1991) und *Everyone's Child* (1996). Sie setzt sich afrikaweit für Frauen*rechte und die Förderung filmschaffender Frauen* ein. 2021 erhielt sie den Friedenspreis des deutschen Buchhandels.
→ Film und Gespräch S. 23

CHRISTINE A. MAIER

Bereits ihr erster abendfüllender Spielfilm *Nordrand* (1999) lief im Wettbewerb von Venedig. Die Bildgestalterin arbeitet regelmäßig mit Barbara Albert, Amie Siegel, Sabine Derflinger, Ruth Mader und Jasmila Žbanić. Für deren Film *Quo Vadis, Aida?* erhielt Maier den Deutschen Kamerapreis 2021. Neben der Oscar- und BAFTA-Nominierung 2021 wurde er als Bester Europäischer Film 2021 ausgezeichnet.
→ Werkstattgespräch mit Christine A. Maier S. 41

ULA STÖCKL

Mit *Neun Leben hat die Katze* (1968), *Erikas Leidenschaften* (1976) und *Der Schlaf der Vernunft* (1984, Bundesfilmpreis) schuf die Autorenfilmerin gleich drei feministische Klassiker. Sie realisierte über 20 Filme, deren Bildsprache sich immer wieder filmischen Konventionen entzieht. Seit 2002 lehrt sie als Professorin für Film an der University of Central Florida.
→ Filme von Ula Stöckl S. 32



Blue Moon

Alina Grigore

RO | 2021 | Spielfilm | 85'

Irgendwo in den Bergen führt Irinas Familie eine hübsche Ferienunterkunft und ist mit anderen, undurchschaubaren Tätigkeiten beschäftigt. Irina möchte in Bukarest studieren und versucht dem aggressiven Chaos ihres dysfunktionalen Clans immer vehementer zu entkommen. Das spannende Drama folgt ihrem subtilen Wandel vom Opfer zur Täterin. Goldene Muschel als bester Film in San Sebastián 2021. Gast: Alina Grigore

01. APR 20:30 Odeon



Celts

Milica Tomović

RS | 2021 | Spielfilm | 106'

1993 bei einer Party in Belgrad. Es wird viel geraucht und getrunken, geflirtet und hitzig politisiert. Die Menschen sind es leid, Mandeln durch Walnüsse, Butter durch Margarine, Sex durch Selbstbefriedigung zu ersetzen, und suchen nach etwas Echtem. Milica Tomović inszeniert den Mikrokosmos einer Großfamilie mit bestem Balkanhumor als Bild der serbischen Gesellschaft nach dem Zerfall Jugoslawiens. Gast: Milica Tomović

02. APR 18:00 Odeon



Clara Sola

Nathalie Álvarez Mesén

SE / CR / BE / DE | 2021 | Spielfilm | 106'

Die 40-jährige Clara lebt mit Mutter und Nichte auf einer abgelegenen Farm in Costa Rica. Als ihre Nichte sich ihrer *Quinceañera* nähert, nehmen die Spannungen in der Familie zu. Nach jahrelanger, repressiver Fürsorge ihrer frommen Mutter entfacht Claras aufblühendes sexuelles Verlangen etwas einzigartig Wildes. Sie begibt sich auf eine befreiende Reise zu ihrer wahren »Natur«.

31. MAR 20:30 Odeon

03. APR 18:00 Schauburg (Dortmund)



MIGHTY FLASH

Destello Bravío

Ainhoa Rodríguez

ES | 2021 | Spielfilm | 98'

Im Spanien wartet ein Dorf auf einen großen Lichtblitz. Etwas, was diese Gemeinde zwischen archaischem Machismo und verblichenem Marienbildnis der lokalen Kirche aufrüttelt. Trotz großer Last strahlen die Frauen eine magische Kraft aus. Rodríguez erarbeitet mit Laien aus ihrer Heimatregion eine Fabel, die sich wie Fetzen einer kosmischen Tapiserie der kollektiven Innerlichkeit entfaltet. Gast: Ainhoa Rodríguez

03. APR 15:30 Odeon



Freda

Gessica Génés

HT / FR / BJ | 2021 | Spielfilm | 93'

Die Studentin Freda lebt in einem Armenviertel von Port-au-Prince. Das Auskommen sichert der Straßenladen der Mutter. Angesichts prekärer Lebensbedingungen und zunehmender Gewalt fragen sich alle, ob sie gehen oder bleiben sollen. Freda aber glaubt an die Zukunft ihres Landes. Energiegeladenes Drama, das Haitis pulsierendes kulturelles Umfeld zum zentralen Bestandteil von Fredas Geschichte macht.

In Kooperation mit dem Afrika Film Festival Köln

31. MAR 18:00 Odeon



Mi iubita, mon amour

Noémi Merlant

FR | 2021 | Spielfilm | 95'

Die Schauspielerin Jeanne macht kurz vor ihrer Hochzeit mit Freundinnen einen Junggesellen-Trip nach Rumänien. Als ihr Auto gestohlen wird, bieten der 17-jährige Nino und seine Familie Hilfe an. Zwischen Jeanne und Nino beginnt eine Zeit der verstohlenen Annäherung. Flirrende Tage wie ein nicht enden wollender Sommer.

Gast: Noémi Merlant

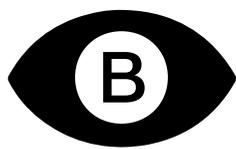
02. APR 20:30 Odeon

DIE WELTWEIT GRÖSSTE
KOLLWITZ SAMMLUNG

Käthe Kollwitz
Museum Köln
Kreissparkasse Köln



NATIONALER WETTBEWERB FÜR BILDGESTALTERINNEN



Der Preis für Bildgestaltung ist mit jeweils 2.500 € dotiert.

→ WETTBEWERBE S. 4-5

📍 The Other Side of the River

Dieser einzigartige Nachwuchspreis zeichnet die beste Bildgestaltung aus und wird für Abschlussfilme sowie Filme aus den ersten beiden Jahren nach dem Abschluss verliehen. Die Jury hat einen Spiel- und einen Dokumentarfilm ausgezeichnet, die gewagt und innovativ sind, mutig die Fähigkeiten der Filmsprache erforschen und unsere Sicht auf die Welt verändern. Eine lobende Erwähnung geht zudem an einen Film, der mit unkonventioneller Kameraarbeit überzeugt hat. Mit scheinbarer Leichtigkeit, geschärftem visuellem Konzept oder dokumentarischem Gespür für das Unerwartete ermöglicht der Blick dieser jungen Bildgestalterinnen uns, gewohntes Terrain zu verlassen.

Jury

ISABELLE CASEZ

Nach ihrem Studium an der Ecole nationale supérieure Louis-Lumière in Paris arbeitete sie als Assistentin mit verschiedenen bekannten Bildgestalter*innen zusammen. Über internationale Produktionen kam sie nach Berlin, wo sie als Bildgestalterin im Dokumentar- wie Spielfilm tätig ist. Sie unterrichtet an der DFFB (Berlin) und der HFF (München).

BIRGIT GUÐJONSDOTTIR

Nach ihrem Studium der Fotografie in Wien brachte sie ein Volontariat bei einem Kameraverleih zum Film, wo sie sich als Bildgestalterin bei zahlreichen Fernseh- und Kinofilmen einen Namen machte. Sie lebt in Berlin und ist als Dozentin an verschiedenen Filmhochschulen tätig. 2018 erhielt sie den Ehrenpreis des Deutschen Kamerapreises.

SABINE PANOSSIAN

Für ihren Abschlussfilm *Off Season* an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF erhielt sie unter anderen den Michael-Ballhaus-Preis der FIRST STEPS AWARDS und den Preis für die beste Bildgestaltung im Nationalen Wettbewerb für Bildgestalter*innen beim Internationalen Frauen* Film Fest Dortmund+Köln 2020. Sie lebt und arbeitet in Köln.



Bürgermeister, Schäfer, Witwe, Drache

Eliza Petkova

DE | 2021 | Dokumentarfilm | 97'

📍 Preis für die beste Bildgestaltung DOKUMENTATION: *Constanze Schmitt*

In dem bulgarischen Bergdorf Pirin geht die Sage um, dass ein Drache für das Verschwinden junger Frauen verantwortlich sei. Fast nur Alte leben noch hier, und viele Häuser stehen leer. Der umtriebige Bürgermeister hat den Glauben an die Zukunft nicht aufgegeben. Er möchte Pirin in eine touristische Attraktion verwandeln.

Gast: *Constanze Schmitt*



The Other Side of the River

Antonia Kilian

DE / FI | 2021 | Dokumentarfilm | 92'

📍 LOBENDE ERWÄHNUNG: *Antonia Kilian*

Hala ist mit 19 Jahren vor einer Zwangsheirat aus dem nordsyrischen Minbij geflohen – und beim kurdischen Militär gelandet. Dort bekommt sie eine Kampfausbildung und das Selbstbewusstsein, sich und andere Frauen vor Gewalt zu schützen. Dass das nicht überall auf Verständnis trifft, erlebt sie, als sie in ihre Heimatstadt zurückkehrt, um ihre jüngeren Schwestern zu retten.

Gast: *Antonia Kilian*

02. APR 18:00 📍 Schauburg (Dortmund)



Fence

Hilke Rönnfeldt

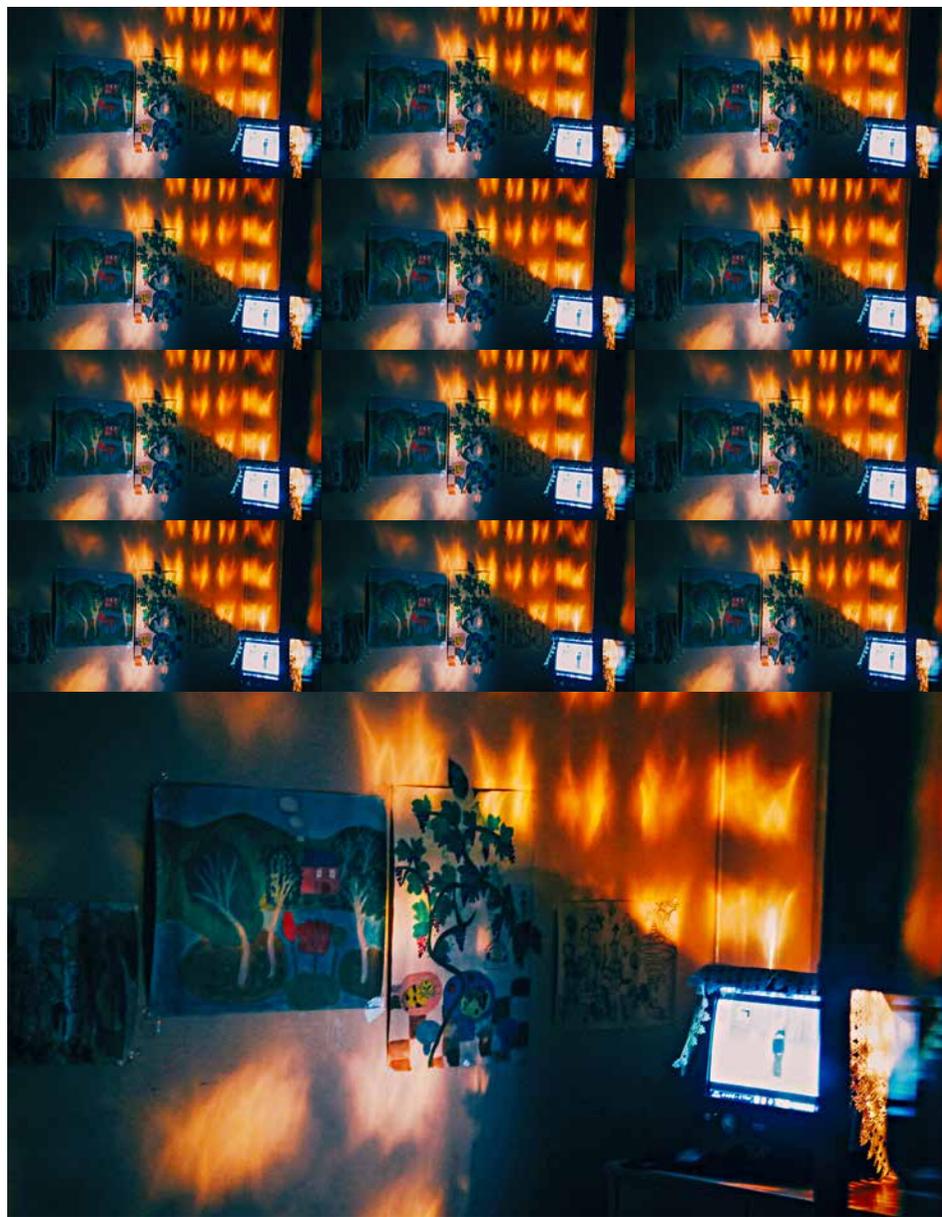
DE / DK | 2020 | Spielfilm | 11'

📍 Preis für die beste Bildgestaltung SPIELFILM: *Roxana Reiss*
Ebba wacht auf, nur eine Armlänge von ihrer Freundin Jona entfernt. Die Erinnerung an ihren Traum von Trennung und Verschmelzung lässt sie an diesem Tag nicht los. Auf mehreren visuellen Ebenen werden die vielschichtigen Emotionen visuell transportiert. Es entsteht eine spürbare Spannung von Nähe und Distanz.

Gast: *Roxana Reiss*

01. APR 18:00 📍 Filmhaus

PANORAMA



Virgin Blue

TRAUMHAFT

Traum und Trauma legen sich schablonenartig aufeinander, stellen sich infrage oder bedingen sich. Politische Entscheidungen verändern Lebensräume und fräsen Wunden in Biografien. Kindheitserinnerungen werden zur Schnitzeljagd eigener Emanzipation, während in einem Museum in Panama sanfte Sehnsüchte die Festung des Alters überraschen. Doch was ist für andere Traum und was für sich selbst traumhaft? Hier vermissen Freundinnen ihre Unbeschwertheit, dort werden im Dschungel Traditionen beschworen, und in ländlicher Isolation zeichnen Lagerfeuerfunken ein Gemälde in den Himmel, um uns zu fragen: Wovon träumst du?



A Night of Knowing Nothing

Payal Kapadia

FR / IN | 2021 | Dokumentarfilm | 97'

Auf dem Campus des Film & Television Institute of India wird eine Box mit Briefen gefunden. Unterzeichnet von einer Studierenden mit dem Namen »L«, geben diese Zeugnis vom Einbruch der hindu-nationalistischen Partei unter Narendra Modi in das linksliberale Umfeld der Filmschule. Ein erfundenes Archiv wird zum Ventil einer persönlichen wie gesellschaftlichen Krise.

31. MAR 21:30 Filmforum



All About My Sisters

Wang Qiong

USA | 2021 | Dokumentarfilm | 174'

»Warum filmst du?«, fragt Jin ihre Schwester. »Um zu wissen, was du als Kind durchgemacht hast.« Als Konsequenz der Ein-Kind-Politik in China war Jin eines von unzähligen Neugeborenen, die von ihren Eltern ausgesetzt wurden. Über drei Stunden entfaltet sich das Porträt einer zerrissenen Familie, die sich den großen politischen Traumata im Kleinen stellt.

30. MAR 20:00 Filmforum



DOUBLE FEATURE

Benedikt

Katrin Memmer

DE | 2021 | Dokumentarfilm | 72' | Weltpremiere

Der Film begleitet den Imker Benedikt. Es ist ein Jahr der Arbeitsrhythmen, der Geschicke und Rituale. Benedikt verschmilzt mit seiner Umgebung: Sein Atem ist im Gleichklang mit den Schafen, der Bart so warm wie Wolle. Erfüllt von audiovisueller Materialität, spüren wir mehr, als unser Sehnsinn zeigt: Der Honig duftet, das Holzgatter liegt schwer in der Hand. Unsere Wahrnehmung ändert sich. *Gast: Katrin Memmer*



Dust of Modern Life

Franziska von Stenglin

DE / FR | 2021 | Dokumentarfilm | 82'

Liem folgt für einige Tage anderen Männern der Sedang: Er wird im Dschungel leben und sich von dem ernähren, was die Natur ihm bietet. Zwischen moderner Zivilisation und verblassenden Traditionen entsteht ein Dialog in analogen Filmfarben. Während die Wanderer über Kindheit und Zukunft nachdenken, hat auch die Natur, die sie umgibt, ihre eigene Geschichte.

Gast: Franziska von Stenglin

03. APR 12:00 Odeon

AUCH ONLINE

What IFFF the future of film is cyclical?



For Your Peace of Mind, Make Your Own Museum
Pilar Moreno, Ana Endara

PA | 2021 | Dokumentarfilm | 71' | Deutschlandpremiere

Was verbindet ein altertümliches Telefon mit einem Fantasievogel? Beide hatten ihren Platz in Senobias Museum. Die älteren Frauen des Dorfes kehren an diesen Ort zurück: Inspiriert von der Aufmerksamkeit, die den scheinbar banalen Dingen gewidmet wurde, öffnen sich weibliche Lebensgeschichten.

30. MAR 17:30 Filmforum



Kevin
Joana Oliveira

BR | 2021 | Dokumentarfilm | 80' | Deutschlandpremiere

Eine Reise von Brasilien nach Uganda: Joana besucht ihre Jugendfreundin Kevin. Zwischen Alltag und gemeinsamen Unternehmungen bekommen wir Einblick in eine bedingungslose Freundschaft. Dabei entsteht ein Bild der Freundinnen, die beide versuchen, den Erwartungen – als Gebärende, als Mutter und Partnerin – gerecht zu werden.

Gast: *Joana Oliveira, Kevin Adweko*

29. MAR 19:00 Filmfestival

01. APR 21:00 Filmfestival

02. APR 20:30 Schauburg (Dortmund)



Futura
Alice Rohrwacher, Pietro Marcello, Francesco Munzi

IT | 2021 | Dokumentarfilm | 110'

Anfang 2020 ziehen drei Filmemacher*innen quer durch Italien, um junge Menschen nach ihren Wünschen für ihre Zukunft zu befragen. Das Kollektiv hinter der Kamera spiegelt sich im Kollektiv vor der Kamera – in Gruppen stellen sich die Jugendlichen den Fragen, manchmal scheu, manchmal selbstbewusst, immer aber mit erstaunlicher Offenheit und Verletzlichkeit.

01. APR 18:00 Filmfestival



Republic of Silence
Diana El Jeiroudi

DE / FR / SY / QA / IT | 2021 | Dokumentarfilm | 183'

Ein Paar sitzt sich in einer Berliner Wohnung gegenüber und schweigt. Es teilt ein Leben geprägt von Diktatur, Krieg, Heimatverlust und Angst. Und eine große Liebe zum Film. Beginnend mit ihrem Leben im Exil, wirft Diana El Jeiroudi einen Blick zurück – auf den Zerfall Syriens und die Auswirkungen des Krieges auf das Leben ihrer Familie und Freund*innen.

Gast: *Diana El Jeiroudi* (angefragt)

31. MAR 18:00 Filmfestival

Formfragen

In einer Zeit, in der Festivalmärkte weltweit immer stärkeren Einfluss auf filmische Gestaltung nehmen und gleichzeitig der Ruf nach digitalen Innovationen lauter wird, möchten wir einen Raum für neue Formen und Formate eröffnen. Was bedeutet es, filmisch innovativ zu arbeiten? Welche Fragen stellen digitale Möglichkeiten dem Kino?

KURZFILMPROGRAMM

Die Teile des Ganzen: AV-arkki

Laila's Apple
Azar Saiyar

FI | 2021 | 8' | Deutschlandpremiere

Erinnerungen an die Schulzeit vermischen sich mit finnischem Fernseh-Archivmaterial und schwanken zwischen dem, was erinnert werden will, und dem, was lange verdrängt wurde.

Time of the Slime Mold
Leena Pukki

FI | 2021 | 10' | Internationale Premiere

Unsere Augen folgen den Bewegungen von Schleimpilzen. Die entstehenden Muster erinnern an karelische Webkunst. Hat der Organismus gar ein Gefühl für Zeit?

History Bleeds Under Your Fingernails

Via Karelia
Elia Mikkola

FI / CA | 2021 | 13' | Deutschlandpremiere

Spuren aus Karelien werden vom Filmmaterial vergangener Tage aufgesogen. Wie nähert man sich der eigenen Familiengeschichte, wenn nichts mehr zu existieren scheint?

Prelude Op. 28 No. 2
Jenni Toikka

FI | 2022 | 8' | Internationale Premiere

Zwei Frauen spielen ein Klavierstück von Chopin und wechseln dabei die Rollen zwischen Beobachterin und Zuhörerin – oder doch zwischen Mutter und Tochter?

History Bleeds Under Your Fingernails
Azar Saiyar

FI / GR / DE | 2016 | 7'

Eine frühe Arbeit korrespondiert mit aktuellen Interessen der Regisseurin und zeigt, wie gelingen dabei Archivmaterial mit dem Nachdenken über historische Entwicklungen verbunden wird.

02. APR 12:00 Filmhaus





Virgin Blue Niu Xiaoyu



CN | 2021 | Experimentalfilm | 100'

In dem Sommer, den Yezi bei ihrer Großmutter verbringt, tauchen wir in ihre Familiengeschichte ein. Lichtquellen erhellen Erinnerungen und werfen neue Schatten. Wer ist der Junge mit der angenähten Bärenhaut? Welches Geheimnis umgibt den Yuhna-See? »Es fühlt sich an, als würde ich träumen«, sagt die Großmutter und beschreibt einen Gefühlszustand für diesen Film, dessen Kreativität berauscht.

02. APR 16:30 Filmhaus

Paneldiskussion

Formfragen vor der Virtuellen Realität

Gemeinsam mit Gästen aus der Film- und Kunstbranche möchten wir darüber diskutieren, ob es aktuelle ästhetische Veränderungen im Dokumentar- und Experimentalfilm gibt. Wie beeinflussen digitale Technologien die Filmsprache? Und welche Hürden beherrschen filmische Experimente heute in der Distribution?

● Panelteilnehmer*innen u.a. Linnea Semmerling (IMAI), Jana Cisar (Produzentin)

Moderation: Vivien Buchhorn (Kuratorin IFFF Dortmund+Köln)

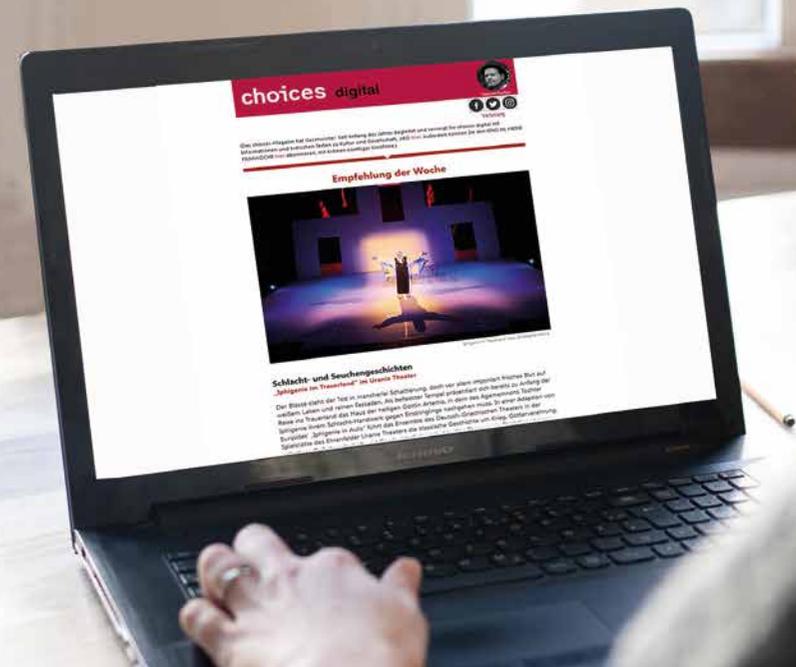
02. APR 14:00 Filmhaus

choices digital

Dein zweites choices-Magazin

Newsletter-Abo

Mitte des Monats digital, neu und aktuell



choices.de/
newsletter

K20

Lygia Pape The Skin of ALL

19.3. –
17.7.2022



K21

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

In Zusammenarbeit mit
In collaboration with



Medienpartner Media partner

Frankfurter Allgemeine

Die Ausstellung wird gefördert durch
The exhibition is sponsored by



Gefördert durch Supported by

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf

PANORAMA



girls & boys in history I-III (EMANZIPATION, MÄNNER- HORRORFRAUEN, REAL EXISTIERENDE GESCHLECHTER- VERHÄLTNISSE)

Tatjana Turanskyj

DE | 2001 | Dokumentarfilme | jeweils 7'

Dass Tatjana Turanskyj nicht mehr da ist, bedeutet, sich zu erinnern und weiterzumachen. Ihre Kurzfilm-Trilogie untersucht Frauenbilder in der deutschen Gesellschaft und hinterlässt 20 Jahre später den bitteren Beigeschmack, dass uns noch immer ähnliche Fragen umtreiben.

LOOP Filmhaus

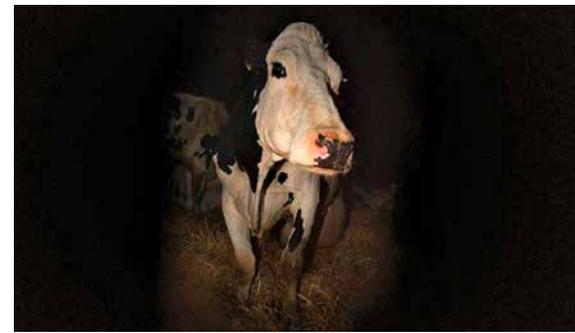
© turanskyj & ahrlichs und Filmgalerie 451

Lygia Pape, „Divisor“ (1968), Performance at Museo de Arte Moderna, Rio de Janeiro, 1990 (detail), © Projeto Lygia Pape, photo: Paula Pape

THE CONNECTION II: FILME, DIE HEILEN

Wie können Filme die beschädigten Verhältnisse heilen zwischen Pflanzen, Menschen und anderen Tieren? Zu verstehen, dass wir mit anderen Wesen auf vielfältige Art in engen Verbindungen stehen, weist weit über individuelle Selbstheilungsstrategien hinaus. Die Filmemacher*innen des Fokus gehen da weiter: Sie interessieren sich für die Darstellung komplexer Systeme, die miteinander in Beziehung treten und kollaborieren. Es gibt keinen Masterplan – daher sind die filmischen Antworten variantenreich: Sie machen glücklich, erwecken Mitleid, ändern Perspektiven, sind lustig – und vielleicht heilen sie so.

Water Makes Us Wet: An Ecosexual Adventure



Cow
Andrea Arnold

GB | 2021 | Dokumentarfilm | 94'

Cow ist das umfassende und zärtliche Porträt der Kuh Luma. Über einen Zeitraum von vier Jahren wird Luma stetig und unmittelbar mit der Kamera begleitet. Die Kuh wird nicht vermenschlicht, aber gibt es keinen Zweifel daran, dass sie fühlt, ihr Dinge durch den Kopf gehen und sie dabei gute und schlimme Momente erlebt.

Gast: *Magda Kowalczyk (DoP)* (angefragt)

30. MAR 19:00 KHM Aula

Mit Unterstützung der Gleichstellung der KHM Köln



Still the Water
Naomi Kawase

FR / JP / ES | 2014 | Spielfilm | 121'

Zwei Teenager erleben inmitten einer atemberaubenden Landschaft ihre erste große Liebe. Beide sind mit dramatischen familiären Konflikten konfrontiert: Nachdem Kaitos Vater die Familie verlassen hat, erlebt er mit Unverständnis, wie seine Mutter sich mit anderen Männern einlässt. Kyokos Mutter ist unheilbar erkrankt. Mit Kraft, Würde und Liebe nehmen sie ihr Schicksal an.

30. MAR 18:00 Odeon



The Mushroom Speaks
Marion Neumann

CH | 2021 | Dokumentarfilm | 90'

Pilze spielen mit einem erdumspannenden Netz eine wesentliche Rolle für den Erhalt unseres Ökosystems und sind Metapher für die große Verbindung von mehr-als-menschlichem Leben und für beispielhafte Kollaboration. Marion Neumann und andere Pilzliebhaber*innen laden dazu ein, radikal unsere Beziehung zur Mitwelt zu überprüfen und eine heilsame Pilz-(r)evolution zu denken.

31. MAR 20:00 Odeon

AUCH ONLINE



Water Makes Us Wet: An Ecosexual Adventure
Annie Sprinkle, Beth Stephens

USA | 2017 | Dokumentarfilm | 80'

Ökosexualiät kann Mutter Erde heilen. Die Künstler*innen Annie Sprinkle, Beth Stephens und die Hündin Butch machen sich auf eine Reise durch Kalifornien, um mehr über Wasser zu erfahren. Die aktivistisch-performative und charmant-schillernde, sexy Recherche wird von Annie und Beth im positiven Way of Life des Golden State vorgetragen.

01. APR 21:00 Filmhaus

AUCH ONLINE

01. APR 20:30 Schauburg (Dortmund)



Words of Negroes

Sylvaine Dampierre

FR | 2021 | Dokumentarfilm | 80'

Die Arbeiter einer uralten Zuckerfabrik verlesen Passagen aus Gerichtsprotokollen von 1842, in denen Sklaven gegen ihren gewaltsamen Herren aussagten. Wie sind die koloniale Vergangenheit und die Gegenwart in Guadeloupe miteinander verwoben? Eine Selbstermächtigung von brisanter und poetischer Qualität.

Gast: *Sylvaine Dampierre*

03. APR 16:00 Filmhaus

KURZFILMPROGRAMM

Toxisches Land – Intimität, Erbe und Fürsorge

Wie weiterleben in kontaminierten Gebieten von Bergbauregionen? Während in der Lausitz und Brasilien wertvolle Ökosysteme zerstört werden, sind die Regisseur*innen im Erzgebirge und in Frankreich Jahrzehnte nach der großen Verwüstung interessiert an neuen Beziehungen zwischen Menschen und anderen Tieren.

Strahlend grüne Wiese

Strahlend grüne Wiese

Sophie Hilbert

DE | 2021 | 26'

50 Jahre Uranabbau haben im Erzgebirge strahlende Landschaften hinterlassen. Eine humorvoll-vielschichtige Suche – mal auf Hochdeutsch, mal auf Sächsisch – auf den Spuren der Radioaktivität.

winterlieb – libawka

Maja Nagel, Julius Günzel

DE | 2020 | 30'

Edith und Kito Penk und das kleine vom Aussterben bedrohte Pflänzchen Winterlieb. Die Tagebaukante rückt näher. Zweiter Teil einer Chronik des Widerstands mit sorbischer Musik und stillem Beharren.

Look Closely at the Mountains

Ana Vaz

BR / FR | 2018 | 31'

Ein poetischer, filmischer Blick auf zwei Bergbauregionen: In Brasilien erodiert der Boden, während sich in Frankreich die Abraumhalden zu wertgeschätzten Naturreservaten entwickeln.

Gäste: *Sophie Hilbert, Maja Nagel*

02. APR 21:15 Filmhaus



KURZFILMPROGRAMM

Pflanzen Filmen Garten

In Gärten, Wäldern und Parks, auf Wiesen und in freier Landschaft setzen sich die Filmemacher*innen in Beziehung mit Blüten, Samen und der ganz großen, oft tröstenden Connection zwischen Pflanzen, Menschen und anderen Tieren.

Atomic Garden

Ana Vaz

BR / PT | 2018 | 8'

Ein akustisch-visuelles Blumenfeuerwerk, inszeniert als stroboskopische Erzählung über Verwandlung, Überleben und Protest im Angesicht der toxischen Zumutung.

A Banana Tree Is No Coincidence

Luiza Gonçalves

ES | 2021 | 10'

Warum wachsen so viele Bananen in San Sebastián, wo sie nicht heimisch und steril sind? Diese vermeintlich naive Frage deckt exemplarisch an der Banane postkoloniale, ausbeuterische Verbindungen auf.

Fahrt ins Blaue

Ingeborg Tölke

DDR | 1965 | 9'

Der Löwenzahn blüht, wird befruchtet und schließt seine Blüten. Bestäubung, Fruchtstände und Verbreitung von Samen, eingefangen in poetischen Super-8-Makro- und -Zeitrafferaufnahmen.

Der höchste Spiegel der Welt / Berühr das rote Nichts

Dagie Brundert

DE | 2001 | 4'

Dagie und ihre Freundin Judith machen auf der Insel Kreta in ihrem Badezimmer eine wahnsinnige Entdeckung: den höchsten Spiegel der Welt!

Laurel Sabino y Jaguilla

Beatriz Santiago Muñoz

PR | 2019 | 11'

»Magnolia splendens« stammt aus einer uralten Gattung, die 20 Millionen Jahre zurückreicht. Wie könnte es sich anhören, wenn eine Magnolie denkt und spricht?

Melon Patches, or Reasons to Go on Living

Anne-Charlotte Robertson

USA | 1994 | 27'

Nach Monaten liebevoller Pflege vom Samen bis zur Frucht werden die Melonen verschmaust. Eine recht glückliche Episode aus dem Super-8-Epos **Five Year Diary**.

What a Wonderful World

Anja Plaschg (Soap & Skin), Timo Schierhorn

DE | 2018 | 2'

Ein gutes Lied, und ein schöner Tag im Leben einer Schildkröte.

Gast: *Dagie Brundert*

02. APR 19:00 Filmhaus

Filme, die Kurator*innen heilen

Sieben filmische Antworten auf die Frage an geschätzte Kolleg*innen: Welcher Film hat dich geheilt und warum? Die Kurator*innen werden im Kino ihre persönliche Wahl erläutern: vom Stumm- über den Experimentalfilm bis zum Musikvideo. Eine Auswahl von: Stefanie Görtz, Maxa Zoller, Betty Schiel, Ines Johnson-Spain, Miriam Gosling, Natascha Frankenberg, Jessica Manstetten.

Rat Women

Minkie Spiro

GB | 1997 | 10'

Ratten als Haustiere werden vor allem von Frauen geschätzt. Einige besitzen sehr viele. Einblick in eine große Passion.

On the Threshold of Liberty

Heidi Tikka

FI | 1991 | 11'

Das Schälen einer Zwiebel, die Nahaufnahme eines Auges, Geflüster. Repräsentation löst sich auf in Rhythmus. Ein Experimentalfilm, stellvertretend für eine Generation nach Lacan und vor Butler.

Madame a des envies

Alice Guy

FR | 1906 | Stummfilm | 4'

● begleitet von Gunda Gottschalk an der Violine
Die unstillbaren Gelüste einer schwangeren Frau, die sich alles genüsslich einverleibt, was ihr in die Quere kommt.

Ornette Coleman: A Jazz Video Game

Shirley Clarke

USA | 1984 | 5'

Ein kurzes, magisches Filmexperiment, das sich in bester afrofuturistischer Tradition dem Universum der Jazzlegende Ornette Coleman annähert.

Panda Moonwalk or Why Meng Meng Walks Backwards

Kerstin Honeit

DE | 2018 | 8'

Meng Meng, der weibliche Panda im Berliner Zoo, läuft nur rückwärts – es gibt weltweit und regional viele Spekulationen darüber, wieso.

A Video Letter to Barbara Hammer

Joey Carducci

USA | 2019 | 17'

Eine persönliche und poetische Videobotschaft an Barbara Hammer.

Like Sugar – Chaka Khan

Kim Gehring

USA | 2018 | 4'

Musik und Bild in perfekter Symbiose auf großer Leinwand, und es groovt aus allen Pixeln und Poren. Die schönste Einladung zum Tanz.



DAS 12. HAUS

Experimentier-Raum für Film und Tarot mit Monika Heer

Im Festivalzentrum richten wir **DAS 12. HAUS** ein: einen ruhigen, experimentierfreudigen Raum, in den man sich mitten im Festivaltrubel zurückziehen kann. An drei Tagen spielen wir miteinander das Tarot. Irgendwo zwischen Zufall und Schicksal ziehen wir pro Session einen Film und eine Tarot-Karte.

Mithilfe der Astrologin Monika Heer begeben wir uns auf eine offene Suche nach Verbindungen. Die Bilder der Karten laden uns ähnlich wie Filme ein, andere Perspektiven einzunehmen und das, was ist, neu zu sehen. Filme, die heilen; vielleicht auch, weil wir sie – innerhalb einer kollektiven, lustvollen Praxis – im 12. Haus anders sehen.

Ein Ort des Rückzugs und der Reflexion mit einer anderen Zeitlichkeit, an dem nichts passieren muss und damit vielleicht das Wesentliche in den Fokus rückt.

Das Tarot wird außerdem während des Festivals bei ausgewählten Screenings zum Einsatz kommen. Sensibles Chaos im Fokus zwischen Pflanzen, Menschen und anderen Tieren. Wer zieht die Karten?

- 31. MAR 17:00 – 18:00 Filmhaus
- 01. APR 16:00 – 17:00 Filmhaus
- 03. APR 12:30 – 13:30 Filmhaus

Ines Johnson-Spain im Gespräch mit Tsitsi Dangarembga



Kare Kare Zvako – Mother's Day

Tsitsi Dangarembga

ZW | 2004 | Kurzfilm | 30'

Kare Kare Zvako geht zurück auf ein simbabwisches Märchen der Shona-Tradition, das hier als ein feministisch-kannibalistisches (Fast-) Splatter-Musical über Archetypen adaptiert ist. Für westliche Sehgewohnheiten mag das ein ungewohntes Format sein. Gewöhnungsbedürftig auch, dass lebensgroße Termiten singend aus ihrem Bau klettern, um einer Frau, die gerade von ihrem Ehemann getötet wurde, zu helfen. Doch die Themen, in magische 35-mm-Schwarz-Weiß-Bilder transformiert, sind universell: der misshandelte weibliche Körper, Mutterschaft und Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern. Auch in anderen Arbeiten setzt sich Dangarembga damit auseinander. Doch dass diese existenziellen Fragen gesungen oder getanzt werden können, ist auch für sie neu.

Die Filmemacherin Ines Johnson-Spain wird im Gespräch mit Tsitsi Dangarembga den Film kontextualisieren und fragen, inwiefern die Parabel auch eine Metapher für den Zustand des – unter dem Nachfolger von Robert Mugabe weiter – zugrunde gewirtschafteten und autokratisch geführten Simbabwe sein könnte.

- 03. APR 14:00 Filmhaus

In Kooperation mit International Images Film Festival for Women Harare

Vom Glück: Zeremonien & tierische Spirits

Streit mit einem Wasserfall, Wetterschießen, Dialog mit dem inneren Kind, Jenseits-Debatten, Selbstheilungs-Strategien, Life-Coaching, Atemtherapie, singende Pudel, schwebende Hunde, Tanzen für Tiere. Humorvoll werden Widersprüche des Lebens und gesellschaftlicher Verhältnisse (z)erlegt und neu arrangiert. Performance als heilende Praxis. Die Stummfilme **Le spectre rouge** und **Course à la saucisse** werden von Gunda Gottschalk live an der Violine begleitet.

How to Civilize a Waterfall *Hanna Ljungh*

SE | 2010 | 4'

Ljungh versucht, einen Wasserfall zu überreden, sich in ein Wasserkraftwerk zu verwandeln.

(auch: 01. APR 20:30 ☒ Schauburg Dortmund)

Die Wirkung des Geschützes auf Gewitterwolken *Stefanie Schroeder, Juliane Jaschnow*

DE | 2017 | 31'

Wettergleichnisse auf allen Kanälen. Ist das Wetter überhaupt noch echt?

Ich wandle unter Blumen *Claudia Richarz*

DE | 1985 | 3'

Liebstaumel an einem ganz und gar unromantischen Ort.

DOTS *Ann Oren*

DE | 2019 | 5'

Ein Beitrag zum Internetphänomen ASMR, auf Deutsch: selbstständige sensorische Meridian-Resonanz.



Birds

Biting the Dust *NEOZOON*

DE | 2021 | 13'

Kommen Tiere in den Himmel? Die Ansichten von Online-Predigern und christlichen Foren gehen weit auseinander.

Animal Performance – Horse Performance *Joanna Rytel*

SE | 2002 | 3'

In ihrer fünfteiligen Performance-Reihe tanzt und strippt Joanna Rytel für Tiere.

Birds *Pleix*

FR | 2006 | 3'

Fliegende Hunde oder die Wiedergeburt als abstraktes Wesen.

Cat *Margaret Salmon*

GB | 2018 | 3'

Annäherung an eine Katze.

ANDENBORSTEN-GÜRTELTIER *Angela Christlieb*

AT | 2020 | 1'

Zum 41-sekündigen Track von Blueblut schillert ein Panzertierchen in allen Nuancen.

PAUSE

Le spectre rouge *Segundo de Chomón, Ferdinand Zecca*

FR | 1907 | Stummfilm | 9'

Der Teufel treibt es bunt und bekommt eine Lektion erteilt.

La course à la saucisse *Alice Guy*

FR | 1907 | Stummfilm | 5'

Ein Hund klaut eine Wurst und löst eine wilde Verfolgungsjagd aus.

Whispering Pines 10, Chapter 1 *Shana Moulton*

USA | 2018 | 5'

Cynthia sucht Erfüllung und verschmilzt mit Mutter Erde.

Precautionary Measure *Lizzy Deacon, Ika Schwander*

GB | 2021 | 14'

Gemeinsam mit ihrer Lebensberaterin Hazel erforscht Helen diverse Heilungsstrategien.

Kurpusher *Dorit Kiesewetter, Carsten Knoop*

DE | 2014 | 3'

Eine Hühnersuppe für die Seele und der Dialog mit dem inneren Kind.

Frauen (m)einer Familie *Alissa Sophie Larkamp*

DE | 2021 | 12'

Uroma, Großmutter und Mutter. Fragmente dreier Leben, Liebe und Dankbarkeit.

H.O.N.D. Aerobic *Mariola Brillowska*

DE | 2007 | 4'

Jeder Hund ist ein schöner Pudel.

Everybody *Jessie Mott, Steve Reinke*

USA | 2009 | 4'

Tiere diskutieren über das heikle Thema der Körperdysmorphie und chirurgische Optionen.

Black Rose *Hye Rim Lee*

NZ | 2021 | 5'

TOKI, die schwarze Rosenkönigin, erforscht den Cyber-Feminismus zwischen Ost und West.

Gäste: *Alissa Larkamp, Stefanie Schroeder, Juliane Jaschnow, NEOZOON*

01. APR 20:00 ☒ Filmforum

BE / LONGING

Angenommen sein als ein Gefühl der Sehnsucht. Die Filme der Sektion **begehrt! – filmlust queer** erzählen von kollektiven Erfahrungen und utopischen Räumen. Mitten in der Corona-Pandemie geht es in den Beiträgen um die Frage der Zugehörigkeit, um Zusammensein weit über die Kleinfamilie hinaus, aber auch um den gewaltvollen Ausschluss. In dokumentarischen und Spielfilmerzählungen sind kollektive Beziehungsformen in den diesjährigen Filmen besonders stark thematisiert. Ein *Wir* ist hier nicht die romantische Zweierbeziehung: Gemeinschaftliche Formen von gegenseitiger Sorge und Verantwortung sind zentral.

📍 Nico



How the Room Felt *Ketevan Kapanadze*

GE | 2021 | Dokumentarfilm | 74'

Ein Film über ein Gefühl des Zusammenseins. Die Filmemacherin Ketevan Kapanadze hat die Protagonist*innen ihres Films kennengelernt und wurde in ihre Räume aufgenommen. Es ist eine Gruppe queerer junger Leute, einige spielen in einer Frauenfußballmannschaft. Diese Erfahrung des Zusammenseins festzuhalten, darum geht es in diesem Film, der den Raum in den Kinosaal öffnet.

03. APR 12:00 Filmforum



Nico *Eline Gehring*

DE | 2021 | Spielfilm | 79'

Der mehrfach ausgezeichnete Spielfilm ist ein nahes, liebevolles Porträt. Nico arbeitet in der häuslichen Pflege und verbringt ihre Freizeit mit ihrer besten Freundin Rosa. Als sie Opfer eines rassistischen Überfalls wird, verändert dies ihren Alltag und ihre Beziehungen. Gast: Javeh Asefjahi

02. APR 19:15 Filmforum

01. APR 18:00 Schauburg (Dortmund)

In Kooperation mit dem Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern der Stadt Köln



Mothers of Derick *Cássio Kelm Soares*

BR | 2020 | Dokumentarfilm | 77'

Tamy, Bruna, Chiva und Ana sind die Mütter von Derick. Gemeinsam bauen sie ein Haus für ihr Kind im brasilianischen Wald. Neben ihrer Elternschaft verbindet sie Aktivismus. Ihre queere feministischen und anarchistischen Politiken bestimmen das gemeinsame Leben. Der Film begleitet sie in ihrem Alltag. Dabei werden dokumentarische Momente immer wieder durch Musiceinlagen durchbrochen.

30. MAR 18:00 Filmhaus



Passion *Maja Borg*

SE / ES | 2021 | Dokumentarfilm | 90'

Ein persönlicher Film einer Suche. Der Wunsch ist, eigene verletzende Beziehungserfahrungen zu bearbeiten. Maja Borg beschäftigt sich mit Macht und den Möglichkeiten, Beziehung zu gestalten in BDSM-Praktiken. Die Rituale, die they hier findet, verbindet Borg mit Reflexionen des eigenen christlichen Glaubens.

🔴 Der Film enthält explizite BDSM-Darstellungen.

30. MAR 20:30 Filmhaus

The Capacity for Adequate Anger

Vika Kirchenbauer

DE | 2021 | 15'

Eine Rückkehr zu Orten des Aufwachsens ist Ausgangspunkt für eine Auseinandersetzung mit sozialer Klasse und politischen Gefühlen.

Gast: Vika Kirchenbauer

Vlog #8998 | Korean Karottenkuchen & Our Makeup Routine

Ji Su Kang-Gatto

DE | 2021 | 47'

Die Filmemacherin kehrt mit ihrer Schwester in die niedersächsische Stadt zurück, in der sie eine Zeit ihrer Kindheit und Jugend verbracht haben. Ihre Eltern kamen aus Südkorea zum Studium dorthin. Die jüngere Schwester hat nur kurze Zeit in Deutschland gelebt und spricht die Sprache nicht mehr. Beide bringen ihre unterschiedlichen Erfahrungen ein.

Gast: Ji Su Kang-Gatto

01. APR 15:00 Filmhaus

Vorfilm zu Mothers of Derick

A Wild Patience Has Taken Me Here

Érica Sarmet

BR | 2021 | 26'

Eine wunderschöne Begegnung zwischen zwei Generationen lesbisch/queerer Personen. Sie bringen je eigene Vorstellungen und aktivistische Ideen mit.

30. MAR 18:00 Filmhaus



ReSisters: Rebellische Dykes und queerer Underground

Protagonist*innen, die queerfeministische Punk- und Bewegungsgeschichten prägten, stehen im Fokus des Programms. Die Kanadierin GB Jones initiierte Mitte der 1980er Jahre die Queercore-Bewegung mit, war Vorbild der Riot Grrrls. In London entstand Anfang der 1980er Jahre die Kultur der Rebel Dykes.

● kuratiert von Atlanta I. Beyer

DOUBLE FEATURE

The Yo-Yo-Gang

G. B. Jones

CA | 1992 | Experimentalfilm | 30'

Queerfeministischer Punk-Klassiker: Im Fokus stehen die Rivalitäten zwischen zwei rauflustigen, lesbischen Girl Gangs, der »Yo-Yo-Gang« und den »Skateboard Bitches«. Männliche Angreifer haben nichts zu lachen.

The Lollipop Generation

G. B. Jones

CA | 2008 | Experimentalfilm | 70'

Georgie (Jena von Brücker) muss von zu Hause weg und lebt auf der Straße. Dort lernt sie andere obdachlose queere Teenager kennen, die teils von Sexarbeit leben. Ihre prekäre Lage will so manche*r ausnutzen. An dem über viele Jahre hinweg auf Super 8 und Video gedrehten Film wirkten zahlreiche queere Underground-Künstler*innen mit. Er enthält einige explizitere Sexarbeitsszenen.

02. APR 21:30 Filmforum



Rebel Dykes

Harri Shanahan, Siân A. Williams

GB | 2021 | experimenteller Dokumentarfilm | 92'

Anhand von Interviews, viel Archivmaterial und Animationen erzählt der Film die Geschichte einer Gruppe junger, rebellischer Frauen* im London der 1980er Jahre. Über Frauen-Friedensbewegung, Punk- und Hausbesetzer*innenszene finden sie zueinander und erschaffen unter widrigen Umständen eine eigene, radikale und sex-positive lesbische Kultur. Toller Soundtrack!

02. APR 15:30 Odeon

AUCH ONLINE

31. MAR 20:00 Schauburg (Dortmund)

In Kooperation mit der LAG Lesben NRW

What IFFF the future of film is queer?

📍 von oben nach unten: A Wild Patience Has Taken Me Here, Vlog #8998 | Korean Karottenkuchen & Our Makeup Routine, The Capacity for Adequate Anger, The Lollipop Generation

KÖLN

SPOT ON, NRW! STELLT VOR:
COIN FILM

SPOT ON, NRW!

Der Name **Spot on, NRW!** ist Programm: Er ist Ausdruck einer positiven Auszeichnung für die Region. Einen »Spot« auf jemanden richten bedeutet aber auch, diejenigen auf die Bühne zu bitten, die sonst nicht im Rampenlicht stehen, in diesem Fall die Produzent*innen Herbert Schwering und Christina Kiauk von COIN FILM. Mit **Fickende Fische** von Almut Getto gelang ihnen 2002 der Durchbruch. Mehr über ihren ungewöhnlichen Werdegang, die Arbeit mit Regisseur*innen wie Lola Randl und Nanouk Leopold und ihren (kreativen) Umgang mit der Pandemie erfährt man in dem exklusiven Gespräch, das diesen neuen Programmpunkt erstmals in Köln vorstellt.

Gäste: Christina Kiauk & Herbert Schwering
Moderation: Sonja Hofmann



Vatersland

Petra Seeger

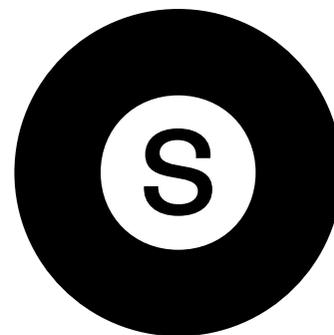
DE / BE | 2020 | Spielfilm | 118'

Marie wächst im Köln der 1950er Jahre auf, geprägt von Katholizismus, Kernfamilie und einer krebserkrankten Mutter, die früh verstirbt. Mit Beate Klarsfelds berühmter Ohrfeige schwingt der Film um, die 68er-Ära wird eingeläutet und damit auch Mariens Rebellion gegen die Institutionen Schule, Kirche, Vater. Mit viel rheinländischem Humor lässt Seeger Erinnerungen ihrer Jugend zwischen Konrad Adenauer und Kapitalismuskritik aufleben. Zwischen den Originalamateuraufnahmen ihres Vaters und fiktiven Szenen entsteht ein intimer Dialog mit der Regisseurin, der persönlich und trotzdem universell gültig ist für alle, die nach der eigenen Stimme suchen.

Gast: Petra Seeger

31. MAR 18:00 Filmhaus

AUCH ONLINE



→ WETTBEWERBE
S. 4-5

SHOOT

KHM & IFFF DORTMUND+KÖLN NACHWUCHSPREIS FÜR KÜNSTLERINNEN DER KHM

Köln dient vielen jungen Filmmacher*innen als Sprungbrett in die Berufswelt. Mit **Shoot**, einer Kooperation zwischen der Gleichstellungsstelle der KHM und dem IFFF Dortmund+Köln, möchten wir aufstrebenden Talenten eine Plattform und finanzielle Unterstützung anbieten.



Der Preis wird 2022 zum dritten Mal vergeben und geht an *Luka Lara Steffen*.

Gezeigt wird ein Zusammenschnitt von drei ihrer Arbeiten (20'). Er zeigt eine Übersicht über ihr künstlerisches Schaffen an der KHM, das sich aktuellen Fragen stellt: Wann schlägt eine bürgerliche Initiative in Faschismus um, und ab wann werden aus konservativen Werten rechte?

Aus der Jurybegründung:

»Sie hat einen Blick für das Wesentliche: Luka Lara Steffen bezieht in ihren Arbeiten eindeutig Stellung – politisch und künstlerisch. Ihre Themen verfolgt sie zielgerichtet und scheut sich nicht, sehr unterschiedliche Perspektiven miteinander zu konfrontieren.«

01. APR 17:15 Filmhaus

Als erste BRD-Regisseurin ging Ula Stöckl unmittelbar nach dem Mauerfall nach Dresden, um ein etwas anderes, altes Lied der Deutschen zu drehen. Die Komplexität oder gar Unmöglichkeit einer Wiedervereinigung steht im Zentrum ihres Zustandsberichts – tiefe, unüberwindbare Gräben, im Privaten wie im Politischen. Die Meisterin des Neuen Deutschen Films hat die feministische Filmgeschichte seit den 1960er Jahren maßgeblich geprägt. Sie versteht es, das Dokumentarische gekonnt in Szene zu setzen und mit der Fiktion gegen die unerträglichen Realverhältnisse und -zustände zu intervenieren.



Rede nur niemand vom Schicksal

Ula Stöckl

DE | 1991 | 10'

Grischa Huber liest aus Hölderlins **Hyperion** am ehemaligen Todesstreifen zwischen den beiden Deutschlands, während die Mauer abgerissen und zu Schotter verarbeitet wird: ein Prolog zum Spielfilm **Das alte Lied**.



● kuratiert von
Borjana Gaković



Das alte Lied

Ula Stöckl

DE | 1992 | Spielfilm | 82'

Dresden 1990: Präzise, ruhige Kamera dokumentiert die dunkelbraunen Häuserwände, die so zerbrechlich wirken, als könnten sie die Last der Geschichte nicht mehr tragen. Unmittelbar nach dem Mauerfall präsentiert Stöckl die deutsche Wiedervereinigungsgeschichte als komplexe Familiensaga über Lebenslügen, Verrat, Liebe und Träume – und über ersehnten Widerstand, der bloß als Fantasie über allem schwebt.

Gast: *Ula Stöckl*

02. APR 13:00 Filmforum

● Das alte Lied

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die diesjährige Filmauswahl im **Programm für Kinder und Jugendliche** präsentieren wir hoffentlich wieder in den Kinos in Dortmund und Köln! Mehr denn je möchten wir unsere jungen Zuschauer*innen zu spannenden Begegnungen und lebhaften Diskussionen einladen. Zu sehen gibt es wie gewohnt ein Best-of aus internationalen Titeln aller Genres. Die Vorführungen werden von einer Filmvermittlerin begleitet, teilweise sind Filmemacher*innen für ein anschließendes Gespräch anwesend.

Beratung zu einzelnen Programmen sowie Buchung der Vorstellungen für Kita-Gruppen und Schulklassen unter: kinderundjugend@frauenfilmfest.com



Material Bodies



EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Mikrokosmos – Das Volk der Gräser

Claude Nuridsany,
Marie Pérennou

FR / CH / IT | 1996 | Dokumentarfilm | 75'

Ein Stück Wiese wird zur Bühne, auf der Käfer, Spinnen und Raupen die Hauptrolle spielen. Extreme Makroaufnahmen ermöglichen eine Entdeckung der Insekten auf Augenhöhe und ein Kennenlernen ihrer Welt aus nächster Nähe. 24 Stunden beim »Volk der Gräser« im Maßstab 1:100.

03. APR 11:00 Odeon Köln

ECFA SHORT FILM AWARD

Seit 2020 vergeben wir den Preis gemeinsam mit der European Children's Film Association. Eine dreiköpfige internationale Jury kürt den Gewinnerfilm.

KURZFILMPROGRAMM AB 4 JAHREN

Kiki, die Feder

Julie Rembauville,
Nicolas Bianco-Levrin

FR | 2020 | Animationsfilm | 6'

Kanarienvogel Kiki entwischt aus dem Käfig und stellt fest, dass Fliegen gar nicht so einfach ist und das Leben in Freiheit ziemlich aufregend sein kann.

Roque, die Meerjungfrau

Alba Barbé i Serra

ES | 2020 | Animationsfilm | 8'

Wer bestimmt eigentlich, dass Roque sich nicht als Meerjungfrau verkleiden darf? Durch die Bekanntschaft mit ein paar wundervollen Fabelwesen fasst er den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

Alaska

Oxana Kuvaldina

RU | 2020 | Animationsfilm | 7'

Anstelle eines Schattens wirft der junge Husky als Geist der Alaska-Halbinsel Nordlichter und sucht nach einem Freund.

Unter den Wolken

Vasilisa Tikunova

RU | 2021 | Animationsfilm | 3'

Walter, das Lamm, wünscht sich nichts sehnlicher, als eine wunderschöne Wolke zu sein. Durch einen Zufall entdeckt er wider Erwarten eine ganz andere Bestimmung.

29. MAR 10:00

Schauburg (Dortmund)

01. APR 9:00

Filmforum NRW Köln

EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Lauras Stern*Joya Thome*

DE | 2021 | Spielfilm | 79'

Nach dem Umzug in die Großstadt vermisst Laura ihr altes Zuhause sehr. Als sie eines Abends einen kleinen, vom Himmel herabstürzenden Stern beobachtet und ihn daraufhin mit abgebrochener Zacke wiederfindet, tröstet sie ihn und verarztet ihn fürsorglich mit einem Pflaster. Gemeinsam erleben sie magische Abenteuer, die Lauras fantasievollste Träume wahr werden lassen.

Gast: *Joya Thome*

In Kooperation mit dem Kölner Kinderfilmfest Cinepänz

29. MAR 11:30

⏏ Schauburg (Dortmund)

30. MAR 9:00

⏏ Filmforum NRW Köln

KURZFILMPROGRAMM AB 8 JAHREN

Stadtpinguin*Florinda Frisardi*

DE | 2020 | Spielfilm | 10'



Ein heißer Nachmittag in Berlin. Die Schule ist zu. Ausgerechnet dort hat Malin ihren Kuschtier-Pinguin Pomito vergessen! Wie es ihm wohl gerade geht?

Charlie Surfer*Pia Strømme*

NO / IE | 2020 | Dokumentarfilm | 16'



Bei Charlie wurde das Asperger-Syndrom diagnostiziert. Manchmal fühlt sich der Zehnjährige deshalb ausgeschlossen. Im Surf-Camp kann er seinen Alltag vergessen und über sich hinauswachsen.

Hayat springt*Miriam Goetze*

DE | 2021 | Spielfilm | 12'



Hayat lebt mit ihrem Vater in einer Geflüchtetenunterkunft. Oft hilft sie ihm bei Behördengängen. Einen Sommertag lang möchte die Neunjährige aber einfach nur spielen.

Gast: *Miriam Goetze* (angefragt)**31. MAR 10:00**

⏏ Schauburg (Dortmund)

01. APR 11:00

⏏ Filmforum NRW Köln



📍 von oben nach unten:
Spotless, ECHT,
Bangla Surf Girls

EMPFOHLEN AB 10 JAHREN

ECHT*Süheyla Schwenk*

DE | 2021 | Serie | 66'

Die besten Freundinnen Mia und Zerda könnten unterschiedlicher nicht sein. Als die beliebte Leyla ins Spiel kommt, gerät die Freundschaft ins Wanken. Es geht auf Klassenfahrt, und auch die erste große Geburtstagsparty steht an – doch nicht alle sind eingeladen. ECHT erzählt die Achterbahnfahrt jugendlicher Gefühle rund um das Thema Freundschaft. Im Programm sind die ersten drei Folgen der 1. Staffel zu sehen.

Gast: *Süheyla Schwenk* (angefragt)**30. MAR 12:00**

⏏ Schauburg (Dortmund)

31. MAR 11:00

⏏ Filmforum NRW Köln

EMPFOHLEN AB 12 JAHREN

Bangla Surf Girls*Elizabeth D. Costa*

CA | 2021 | Dokumentarfilm | 86'

Shobe, Aisha und Suma sind Mitglieder im Surfclub in Cox's Bazar, Bangladesch. Auf den Wellen sammeln die Mädchen Kraft für den Kampf gegen soziale Zwänge und familiären Druck. Ihr so gewonnenes Selbstvertrauen wird immer wieder auf die Probe gestellt, aber Aufgeben ist keine Option.

29. MAR 11:00

⏏ Filmforum NRW Köln

01. APR 10:00

⏏ Schauburg (Dortmund)

KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN

Spotless*Emma Branderhorst*

NL | 2021 | Spielfilm | 16'

Das Geld ist knapp. Als Ruby ihre Periode bekommt, will sie ihre Mutter nicht auch noch nach Periodenprodukten fragen, und sucht stattdessen nach anderen Lösungen.

Material Bodies*Dorothy Allen-Pickard*

GB | 2020 | Experimentalfilm | 5'

Schmuckstück, Tanzpartner, Freund: Zwischen Tanz und Monolog berichten Menschen von dem Verhältnis zu ihren amputierten Gliedmaßen und Prothesen.

GRRRL*Natascha Zink*

DE | 2020 | Spielfilm | 15'

Zoe und ihre Gang ziehen nachts durch die Straßen, um Frauen vor sexuellen Übergriffen zu schützen. Doch als ihre neue Freundin verprügelt zurückkehrt, befürchtet Zoe, dass der Täter kein Fremder ist.

Gast: *Natascha Zink***29. MAR 09:00**

⏏ Filmforum NRW Köln

30. MAR 10:00

⏏ Schauburg (Dortmund)

What IFFF the future of film is already here?

KURZFILMPROGRAMM AB 16 JAHREN

**In der Stille eines
abgründigen Meeres***Juliette Klinka*

BE | 2021 | Dokumentarfilm | 19'

Alle Welt kennt Charlie Chaplin, so gut wie niemand seine Mentorin Mabel Normand. Was ist Erinnerungswürdig, und wer entscheidet darüber?

Chao's Transition*Susanne Mi-Son Quester,
Mieko Azuma*

DE | 2021 | Dokumentarfilm | 34'

Chao fühlte sich schon immer als Frau. Mit Mitte 20 entscheidet sie sich zu einer Transition. Als Corona die Pläne durchkreuzt, ist ihr Wunsch ungebrochen.

In Kooperation mit doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

31. MAR 09:00

📍 Filmforum NRW Köln

31. MAR 12:00

📍 Schauburg (Dortmund)

📍 Chao's Transition

**WORKSHOPS**

FÜR MÄDCHEN VON 6 BIS 8 JAHREN

**Girls Go Movies Stop-Trick-
Workshop: Zeigt, wer IHR seid!**

Ihr habt Lust, mit Schere, Stift, Kleber und Papp eure eigenen Film zu drehen? Wie das geht, und vieles mehr, erfahrt ihr in diesem Workshop! Wir schauen uns gemeinsam tolle Kurzfilme an, die von Stärke, Offenheit, Freundschaft und Zusammenarbeit erzählen. Im Anschluss überlegen wir, was die Geschichten mit uns zu tun haben und ob wir Situationen aus den Filmen selbst schon erlebt haben. Ihr gestaltet euer Filmset und dreht in Kleingruppen eure eigenen kleinen Trickfilm. Mit viel Kreativität könnt ihr in eurer Geschichte sogar selbst zum Star werden und zeigen, was euch besonders, stark oder freundlich macht. Mit dem iPad und der App *Stop Motion Studio* geht es dann an die Filmerstellung. Am Ende des Workshops schauen wir uns die Ergebnisse natürlich gemeinsam auf großer Leinwand an und bestaunen, was ihr kreiert habt!

In Kooperation mit der filmothek der jugend nrw

Anmeldung bis 18.03.22 unter

kinderundjugend@frauenfilmfest.com**30. MAR 15:00 bis 17:00**

📍 Alte Feuerwache Köln

EMPFOHLEN AB 12 JAHREN

Do You Speak Film?

Was ist Filmsprache, wer spricht sie, und wie kann sie uns helfen, Vorurteile zu überwinden? Diese Rubrik zeigt tief sinnige, lebendige Beiträge, die zum Nachdenken anregen – mit wenig bis gar keinem Dialog. Unsere jungen Kurator*innen stellen im Rahmen eines Workshops schon vor dem Festival eine Auswahl an Kurzfilmen zusammen. Das Programm setzt auf die genuine Kraft des Kinos und richtet sich besonders an internationale Schulklassen und Förderschulen. Wir laden alle herzlich ein, neue filmische Facetten kennenzulernen und im Anschluss gemeinsam in unterschiedlichen Sprachen zu diskutieren.

Eintritt frei!

Das Programm ist Teil des Projekts »Digital dabei! 7.0 – Junge Geflüchtete partizipieren durch aktive Medienarbeit«.

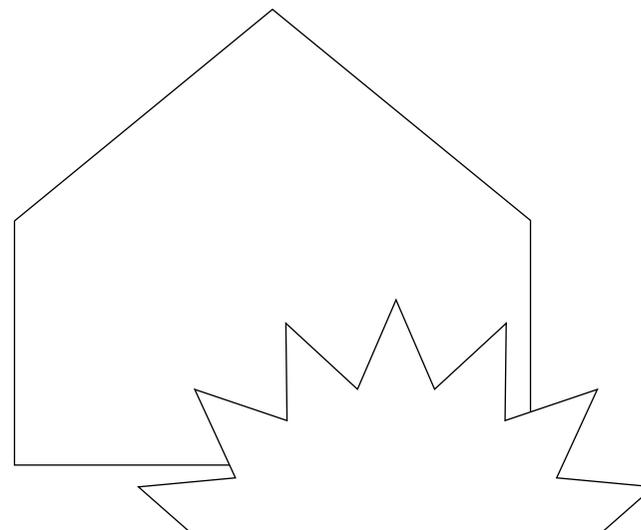
In Kooperation mit LAG Lokale Medienarbeit NRW e. V., gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW.

30. MAR 11:00

📍 Filmforum NRW Köln

01. APR 12:00

📍 Schauburg (Dortmund)



Die faszinierende Emanzipations- und Gleichstellungsgeschichte der Wissenschaften

Haupt



A. Reser, L. McNeill
**Frauen, die die
Wissenschaft
veränderteten**

Von der Antike
bis zur Gegenwart

272 S., gebunden
ISBN 978-3-258-08258-5

Jetzt im Buchhandel – www.hauptverlag.com

**THE RENTAL
GROUP**

Sustainable innovation
in filmmaking



Der Full-Service-Rental –
exzellenter Partner
für reibungslose Film-
und TV-Produktionen.

LUDWIG
THE RENTAL

MBF
THE RENTAL

Ludwig Kameraverleih:
Exclusive Distributor of



in Germany

NONSTOP
THE RENTAL

Die Veranstaltungen unserer Specials widmen sich ganz besonderen Filmen, die jenseits der Sektionen einen Platz im Festivalprogramm erhalten. Dieses Jahr dreht sich alles um interdisziplinäre Veranstaltungen, in denen Filme, Publikationen und Ausstellungen einen Blick auf die aktuellen Auswirkungen lang zurückliegender historischer Ereignisse werfen. Wir laden Sie ein, an der Lesung unserer ersten Festivalpublikation über Regisseurinnen aus Ostdeutschland teilzunehmen, die berühmten Bauernporträts August Sanders neu zu entdecken und dabei mit vielen Filmemacher*innen, Künstler*innen und Autor*innen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Quo Vadis, Aida?



WERKSTATTGESPRÄCH BILDGESTALTUNG

Christine A. Maier im Gespräch mit *Sophie Maintigneux*



Nach 12 Jahren bittet Sophie Maintigneux, zweifache Trägerin des Deutschen Kamerapreises, erneut ihre Kollegin und Weggefährtin Christine A. Maier zum Gespräch. Maier hat es in den vergangenen Jahren zu internationaler Reputation als Kamerafrau gebracht. Was hat sich seit dem Beginn ihrer Karriere verändert? Welche Rolle spielen technische Veränderungen? Welche Herausforderungen gibt es bei der Produktion, und welchen Einfluss haben sie auf den Entstehungsprozess und die Bilder? Die Arbeit mit Ausschnitt, Licht und Schatten spielt eine zentrale Rolle bei der visuellen Umsetzung des dramaturgischen Konzeptes eines Films. Anhand von Filmbeispielen werden Erlebnisse am Set und konkrete Berufserfahrungen sowie ethische und filmpolitische Fragestellungen thematisiert.

Sophie Maintigneux wurde 1961 in Frankreich geboren. Nach mehreren Jahren als Kameraassistentin begann sie 1984 als Bildgestalterin zu arbeiten. Mittlerweile hat sie mehr als 70 abendfüllende Dokumentar- und Kinospielefilme fotografiert. Seit 1990 unterrichtet sie an verschiedenen Kunst- und Filmhochschulen.

Biografie von *Christine A. Maier* → S. 7

02. APR 11:00 Odeon

FILMVORFÜHRUNG UND AUSSTELLUNG

Eine Matinee mit August Sander und seinen Protagonist*innen



Westerwald: Eine Heimsuchung *Sandra Schäfer*

DE | 2021 | Experimentalfilm | 44' | Deutschlandpremiere

In den 1920er Jahren fuhr August Sander regelmäßig von Köln in den Westerwald, wo er nach dem Zweiten Weltkrieg eine Wohnung mit Garten bezog. Es entstanden seine bekannten Landschafts- und Porträtaufnahmen, darunter auch einige der Familie der Filmemacherin. Wie fühlt es sich an, wenn man in einer Kunstaussstellung auf die eigenen Verwandten trifft? Die Verquickung von privater und offizieller Zeitgeschichte wird zum Ausgangspunkt für Schäfers als Kunstinstallation konzipierte Doppelprojektion, die auch verschiedene Darstellungsmethoden in der Kunst untersucht. **Westerwald: Eine Heimsuchung** ist sowohl Schäfers »Rückkehr nach Reims« als auch kritische Bildanalyse der sogenannten Kulturlandschaft Westerwald.

Gast: *Sandra Schäfer*

03. APR 12:00 Filmhaus

AUCH ONLINE

Nach dem Film wird eine Führung durch die Ausstellung **Photographische Konzepte und Kostbarkeiten: Sammlungspräsentation – Porträt, Landschaft, Botanik** angeboten. Die Deutschlandpremiere von **Westerwald: Eine Heimsuchung** findet im am August-Sander-Park gelegenen Filmhaus statt.

Führung: Photographische Sammlung / SK Stiftung Kultur SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7

03. APR 14:00 SK Stiftung Kultur

In Kooperation mit der SK Stiftung Kultur

LESUNG UND FILMVORFÜHRUNG

Was wir filmten – Filme von ostdeutschen Regisseurinnen nach 1990

Wir präsentieren mit Freude und Stolz
unser aktuelles Buch:

Was wir filmten – Filme von ostdeutschen Regisseurinnen nach 1990 ist Teil der Festivalarbeit, geht aber darüber hinaus. Filmemacher*innen und Kurator*innen schreiben über (ihre) Filme nach dem Mauerfall und füllen damit eine Leerstelle in der Filmgeschichtsschreibung. Ein wichtiger Beitrag ist die engagierte Diskussion **Wie wir erinnern**, die Filmarbeiter*innen beim letzten Festival im Programm **Nach der Wende 1990 | 2020** gemeinsam in Köln führten.

Gäste: Madeleine Bernstorff, Johanna-Yasirra Kluhs, Ines Johnson-Spain

Die Beteiligten lesen aus Texten von:
Madeleine Bernstorff, Ines Johnson-Spain, Tamara Trampe, Johanna-Yasirra Kluhs, anschließend zeigen wir den Film **Berlin, Bahnhof Friedrichstraße 1990**.

02. APR 15:45 Filmforum



© Anne Herdin

Berlin, Bahnhof Friedrichstraße 1990 *Konstanze Binder, Lilly Grote, Ulrike Herdin, Julia Kunert*

DE | 1990 | Dokumentarfilm | 85'

Juni 1990, am Bahnhof Friedrichstraße wird die Grenze abgebaut – ein historischer Moment, in dem die Welt aus den Fugen gerät und neu zusammengesetzt wird. Vier Filmemacherinnen aus West- und Ostdeutschland wollen diesen Moment festhalten: den Fluss der Reisenden, die Gedanken und Sorgen der Passant*innen, das ratlose Gesicht eines Zollbeamten. Seit dem Mauerbau war dieser Ort einer der am meisten frequentierten Kontrollpunkte. Mit der Einführung der Währungsunion verändert der Bahnhof sich täglich; Schienen werden umgelegt, die Weichen der Zeit neu gestellt. Diese Form des »Direct Cinema« funktioniert wie ein audiovisuelles Archiv, das die schwindelerregenden Veränderungsprozesse der Zeit ungeschminkt auf Zelluloid brachte; ein wichtiges Dokument der deutschen (Film-)Geschichte.

Gast: Lilly Grote

SPECIALS What IFFF the future of film is not a film?



Was wir filmten

Filme von ostdeutschen
Regisseurinnen nach 1990

Unser neues Buch
jetzt erhältlich im
Buchhandel & auf
frauenfilmfest.com

INTERNATIONALES
=RAUEN =FILM =FEST
DORTMUND+KÖLN

GEFÖRDERT VON

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen




»Wir brauchen eine
neue Aufklärung ...«
Tsitsi Dangarembga





ISBN 978-3-944666-60-0
272 S. Klappenbroschur, € 22,-

erscheint Herbst 2022
ISBN 978-3-949545-09-2
ca. 400 S. Klappenbroschur, € 24,-

ISBN 978-3-944666-87-7
376 S. Klappenbroschur, € 24,-

Die Romantrilogie von Tsitsi Dangarembga:
Die heranwachsende Tambudzai kämpft um
das Recht auf ein menschenwürdiges Leben
und Selbstbestimmung in Simbabwe.
Lesen – Verstehen – Bewegen.

Friedenspreis 2021
des Deutschen Buchhandels
Preisträgerin

Deutscher
Verlagspreis 21

orlanda | frauen
weltkultur
bewegung

A Banana Tree Is No Coincidence	S. 21
R: <i>Luiza Gonçalves</i> ES 2021 10’	
A Night of Knowing Nothing	S. 13
R: <i>Paçal Kapadia</i> FR / IN 2021 Dokumentarfilm 97’	
A Video Letter to Barbara Hammer	S. 22
R: <i>Joey Carducci</i> USA 2021 17’	
A Wild Patience Has Taken Me Here	S. 28
R: <i>Érica Sarmet</i> BR 2021 26’	
Actual People	S. 7
R: <i>Kit Zauhar</i> USA 2021 Spielfilm 84’	
Alaska	S. 35
R: <i>Oxana Kuvaldina</i> RU 2020 Animationsfilm 7’	
All About My Sisters	S. 13
R: <i>Wang Qiong</i> USA 2021 Dokumentarfilm 174’	
ANDENBORSTEN-GÜRTELTIER	S. 25
R: <i>Angela Christlieb</i> AT 2020 1’	
Animal Performance – Horse Performance	S. 24
R: <i>Joanna Rytel</i> SE 2002 3’	
Atomic Garden	S. 21
R: <i>Ana Vaz</i> BR / PT 2018 8’	

B	
Bangla Surf Girls	S. 37
R: <i>Elizabeth D. Costa</i> CA 2021 Dokumentarfilm 86’	
Benedikt	S. 13
R: <i>Katrin Memmer</i> DE 2021 Dokumentarfilm 72’	
Berlin, Bahnhof Friedrichstraße 1990	S. 42
R: <i>Konstanze Binder, Lilly Grote, Ulrike Herdin, Julia Kunert</i> DE 1990 Dokumentarfilm 85’	
Bipolar	S. 7
R: <i>Queena Li</i> CN 2021 Spielfilm 111’	
Birds	S. 24
R: <i>Pleix</i> FR 2006 3’	
Biting the Dust	S. 24
R: <i>NEOZOON</i> DE 2021 13’	
Black Rose	S. 25
R: <i>Hye Rim Lee</i> NZ 2021 5’	
Blue Moon	S. 8
R: <i>Alina Grigore</i> RO 2021 Spielfilm 85’	
Bürgermeister, Schäfer, Witwe, Drache	S. 11
R: <i>Eliza Petkova</i> DE 2021 Dokumentarfilm 97’	

C	
Cat	S. 24
R: <i>Margaret Salmon</i> GB 2018 3’	
Celts	S. 8
R: <i>Milica Tomović</i> RS 2021 Spielfilm 106’	
Chao’s Transition	S. 38
R: <i>Susanne Mi-Son Quester, Micky Azuma</i> DE 2021 Dokumentarfilm 34’	
Charlie Surfer	S. 36
R: <i>Pia Strømme</i> NO / IE 2020 Dokumentarfilm 16’	
Clara Sola	S. 9
R: <i>Nathalie Álvarez Mesén</i> SE / CR / BE / DE 2021 Spielfilm 106’	
Cow	S. 19
R: <i>Andrea Arnold</i> GB 2021 Dokumentarfilm 94’	

D	
Das alte Lied	S. 33
R: <i>Ula Stöckl</i> DE 1992 Spielfilm 82’	
Der höchste Spiegel der Welt / Berühr das rote Nichts	S. 21
R: <i>Dagie Brundert</i> DE 2001 4’	
Destello Bravío	S. 9
R: <i>Ainhoa Rodríguez</i> ES 2021 Spielfilm 98’	
Die Wirkung des Geschützes auf Gewitterwolken	S. 24
R: <i>Stefanie Schroeder, Juliane Jaschnow</i> DE 2017 31’	
DOTS	S. 24
R: <i>Ann Oren</i> DE 2019 5’	
Dust of Modern Life	S. 13
R: <i>Franziska von Stenglin</i> DE / FR 2021 Dokumentarfilm 82’	

E	
ECHT	S. 37
R: <i>Süheyla Schwenk</i> DE 2021 Serie 66’	
Everybody	S. 25
R: <i>Jessie Mott, Steve Reinke</i> USA 2009 4’	
F	
Fahrt ins Blaue	S. 21
R: <i>Ingeborg Tölke</i> DDR 1965 9’	
Fence	S. 11
R: <i>Hilke Römmfeldt</i> DE / DK 2020 Spielfilm 11’	

For Your Peace of Mind, Make Your Own Museum	S. 14
R: <i>Pilar Moreno, Ana Endara</i> PA 2021 Dokumentarfilm 71’	
Frauen (m)einer Familie	S. 25
R: <i>Alissa Sophie Larkamp</i> DE 2021 12’	
Freda	S. 8
R: <i>Gessica Généus</i> HT / FR / BJ 2021 Spielfilm 93’	
Futura	S. 14
R: <i>Alice Rohrwacher, Pietro Marcello, Francesco Munzi</i> IT 2021 Dokumentarfilm 110’	

G	
GRRRL	S. 37
R: <i>Natascha Zink</i> DE 2020 Spielfilm 15’	

H	
H.O.N.D. Aerobic	S. 25
R: <i>Mariola Brillowska</i> DE 2007 4’	

Hayat springt	S. 36
R: <i>Miriam Goetze</i> DE 2021 Spielfilm 12’	

History Bleeds Under Your Fingernails	S. 15
R: <i>Azar Saiyar</i> FI / GR / DE 2016 7’	

How the Room Felt	S. 27
R: <i>Ketevan Kapanadze</i> GE 2021 Dokumentarfilm 74’	

How To Civilize a Waterfall	S. 24
R: <i>Hanna Ljungh</i> SE 2010 4’	

I	
Ich wandle unter Blumen	S. 24
R: <i>Claudia Richarz</i> DE 1985 3’	
In der Stille eines abgrundtiefen Meeres	S. 38
R: <i>Juliette Klinke</i> BE 2021 Dokumentarfilm 19’	

K	
Kare Kare Zvako – Mother’s Day	S. 23
R: <i>Tsitsi Dangarembga</i> ZW 2004 Kurzfilm 30’	

Kevin	S. 14
R: <i>Joana Oliveira</i> BR 2021 Dokumentarfilm 80’	

Kiki, die Feder	S. 35
R: <i>Julie Rembauville, Nicolas Bianco-Lévrin</i> FR 2020 Animationsfilm 3’	

Kurpusher	S. 25
R: <i>Dorit Kiesewetter, Carsten Knoop</i> DE 2014 3’	

L	
La course à la saucisse	S. 25
R: <i>Alice Guy</i> FR 1907 5’	

Laila’s Apple	S. 15
R: <i>Azar Saiyar</i> FI 2021 8’ Deutschlandpremiere	

Lauras Stern	S. 36
R: <i>Joya Thome</i> DE 2021 Spielfilm 79’	

Laurel Sabino y Jaguilla	S. 21
R: <i>Beatriz Santiago Muñoz</i> PR 2019 11’	

Le spectre rouge	S. 25
R: <i>Segundo de Chomón, Ferdinand Zecca</i> FR 1907 9’	

Like Sugar – Chaka Khan	S. 22
R: <i>Kim Gehring</i> USA 2018 4’	

Look Closely at the Mountains	S. 20
R: <i>Ana Vaz</i> BR / FR 2018 31’	

M	
Madame a des envies	S. 22
R: <i>Alice Guy</i> FR 1906 Stummfilm 4’	
Material Bodies	S. 37
R: <i>Dorothy Allen-Pickard</i> GB 2020 Experimentalfilm 5’	
Melon Patches, or Reasons to Go on Living	S. 21
R: <i>Anne-Charlotte Robertson</i> USA 1994 27’	

Mi iubita, mon amour	S. 8
R: <i>Noémi Merlant</i> FR 2021 Spielfilm 95’	

Mikrokosmos – Das Volk der Gräser	S. 35
R: <i>Claude Nuridsany, Marie Pérennou</i> FR / CH / IT 1996 Dokumentarfilm 75’	

Mothers of Derick	S. 27
R: <i>Cássio Kelm Soares</i> BR 2020 Dokumentarfilm 77’	

N	
Nico	S. 27
R: <i>Eline Gehring</i> DE 2021 Spielfilm 79’	

O	
On the Threshold of Liberty	S. 22
R: <i>Heidi Tikka</i> FI 1991 11’	

Ornette Coleman: A Jazz Video Game	S. 22
R: <i>Shirley Clarke</i> USA 1984 5’	

P	
Panda Moonwalk or Why Meng Meng Walks Backwards	S. 22
R: <i>Kerstin Honeit</i> DE 2018 8’	

Passion	S. 27
R: <i>Maja Borg</i> SE / ES 2021 Dokumentarfilm 90’	

Precautionary Measure	S. 25
R: <i>Lizzy Deacon, Ika Schwander</i> GB 2021 14’	

Prelude Op. 28 No. 2	S. 15
R: <i>Jenni Toikka</i> FI 2022 8’ Internationale Premiere	

R	
Rat Women	S. 22
R: <i>Minkie Spiro</i> GB 1997 10’	

Rebel Dykes	S. 29
R: <i>Harri Shanahan, Siân A. Williams</i> GB 2021 Dokumentarfilm 92’	

Rede nur niemand vom Schicksal	S. 33
R: <i>Ula Stöckl</i> DE 1991 10’	

Republic of Silence	S. 14
R: <i>Diana El Jeiroudi</i> DE / FR / SY / QA / IT 2021 Dokumentarfilm 183’	

Roque, die Meerjungfrau	S. 35
R: <i>Alba Barbé i Serra</i> ES 2020 Animationsfilm 8’	

S	
Spotless	S. 37
R: <i>Emma Branderhorst</i> NL 2021 Spielfilm 16’	

Stadtpinguin	S. 36
R: <i>Florinda Frisardi</i> DE 2020 Spielfilm 10’	

Still the Water	S. 19
R: <i>Naomi Kawase</i> FR / JP / ES 2014 Spielfilm 121’	

Strahlend grüne Wiese	S. 20
R: <i>Sophie Hilbert</i> DE 2021 26’	

T	
The Capacity for Adequate Anger	S. 28
R: <i>Vika Kirchenbauer</i> DE 2021 15’	

The Lollipop Generation	S. 29
R: <i>G. B. Jones</i> CA 2008 Experimentalfilm 70’	

The Mushroom Speaks	S. 19
R: <i>Marion Neumann</i> CH 2021 Dokumentarfilm 90’	

The Other Side of the River	S. 11
R: <i>Antonia Kilian</i> DE / FI 2021 Dokumentarfilm 92’	

The Yo-Yo Gang	S. 29
R: <i>G. B. Jones</i> CA 1992 Experimentalfilm 30’	

Time of the Slime Mold	S. 15
R: <i>Leena Pukki</i> FI 2021 10’ Internationale Premiere	

U	
Unter den Wolken	S. 35
R: <i>Vasilisa Tikunova</i> RU 2021 Animationsfilm 3’	

V	
Vatersland	S. 30
R: <i>Petra Seeger</i> DE / BE 2020 Spielfilm 118’	

Via Karelia	S. 15
R: <i>Eliian Mikkola</i> FI / CA 2021 13’ Deutschlandpremiere	

Virgin Blue	S. 16
R: <i>Niu Xiaoyu</i> CN 2021 Experimentalfilm 100’	

Vlog 8998 Korean Karottenkuchen & Our Makeup Routine	S. 28
R: <i>Ji Su Kang-Gatto</i> DE 2021 47’	

W	
Water Makes Us Wet: An Ecosexual Adventure	S. 19
R: <i>Annie Sprinkle, Beth Stephens</i> USA 2017 Dokumentarfilm 80’	

Westerwald: Eine Heimsuchung	S. 41
R: <i>Sandra Schäfer</i> DE 2021 Experimentalfilm 44’	

What a Wonderful World	S. 21
R: <i>Anja Plaschg (Soap & Skin), Timo Schierhorn</i> DE 2018 2’	

Whispering Pines 10, Chapter 1	S. 25
R: <i>Shana Moulton</i> USA 2018 5’	

winterlieb – libawka	S. 20
R: <i>Maja Nagel, Julius Günzel</i> DE 2020 30’	

Words of Negroes	S. 20
R: <i>Sylvaine Dampierre</i> FR 2021 Dokumentarfilm 80’	

FILMAUSWAHL ONLINE

vom **29.03.2022, 10:00 Uhr** bis zum **10.04.2022, 23:59 Uhr**

Zugang zum Online-Programm und alle Informationen zum Online-Ticketkauf erhalten Sie über unsere Website www.service.frauenfilmfest.com

PREISE IM KINO

Einzelvorstellungen*

Tageskasse: 8,00 € / erm. 7,00 €

Dauerkarten

Sechserkarte*: 35,00 € / erm. 30,00 €
Festivalpass: 70,00 € / erm. 50,00 €

Sonderveranstaltungen

Lange Filmnacht: 13,00 € / erm. 11,00 €
Werkstattgespräch
Bildgestaltung: 13,00 € / erm. 11,00 €

Eintritt frei
Panel Formfragen

VORVERKAUF

Vergünstigter VVK-Preis nur über frauenfilmfest.com

Einzelvorstellungen VVK*: 7,00 € / erm. 6,00 €
Sonderveranstaltungen VVK: 12,00 € / erm. 10,00 €

Vorverkauf für alle Orte

ab 29.03.2022: Infocounter im Filmhaus Köln

Kartenkauf am Veranstaltungstag nur im jeweiligen Kino 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

* gelten nicht für Sonderveranstaltungen

ERMÄSSIGUNGEN ERHALTEN

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Absolvierende des freiwilligen Wehrdienstes und der Bundesfreiwilligendienste; Senior*innen ab 65 Jahren; Inhaber*innen des Köln- oder Dortmund-Passes

VERANSTALTUNGSORTE

Festivalzentrum + Kino Filmhaus Köln:
Maybachstraße 111, 50670 Köln

Cineplex Filmpalast Köln,
Hohenzollernring 22, 50672 Köln

Filmforum NRW im Museum Ludwig,
Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

KHM Aula, Filzengraben 4, 50676 Köln

Odeon, Severinstraße 81, 50678 Köln

Schauburg Dortmund, Brückstraße 66,
44135 Dortmund

HERAUSGEBER UND KONTAKT

Internationales Frauenfilmfestival
Dortmund|Köln e. V.
c/o Kulturbüro Stadt Dortmund
Küpferstraße 3
44122 Dortmund
Tel.: 0231 5025-162
info@frauenfilmfest.com
www.frauenfilmfest.com

IMPRESSUM

V.I.S.D.P.

Christina Essenberger

REDAKTION

Silke J. Rübiger (verantw.)

BEITRÄGE VON

Alisa Berezovskaya, Atlanta Ina Beyer,
Vivien Buchhorn, Natascha Frankenberg,
Borjana Gaković, Stefanie Görtz, Sonja
Hofmann, Jennifer Jones, Jessica Manstet-
ten, Nicole Rebmann, Lisa Rölleke, Betty
Schiel, Marieke Steinhoff, Maxa Zoller

KORREKTORAT

Maurice Lahde

ANZEIGEN

Cornelia Köhler

KONZEPTION / CREATIVE DIRECTION / TITEL

Ina Bunge & Viola Dessin
Ten Ten Team, Dortmund

TITELFOTO

Marina Weigl, Köln

DRUCK

Möller Druck und Verlag GmbH,
Ahrensfelde

© IFFF Dortmund | Köln e. V.

FÖRDERER

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Film und Medien
Stiftung NRW



KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



KULTUR.GEMEINSCHAFTEN
Initiativeprogramm der Jugendkulturprojekte in Kulturlandschaften

SPONSOREN

Das MeinungsMagazin

choices
Köln/Bonn choices.de



Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts Cologne

ORTE



Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts Cologne



F:lmhaus



PARTNER



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts Cologne



MEDIENPARTNER



en.khm.de

Animation

Interface

Code

Sound Art

Scriptwriting

Storytelling

Performance

Literature

Art in Public Space

Installation

Camera

Live Directing

Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts Cologne

Experimental Film

Documentary Film

Video Art

Feature Film

Queer Studies

Artistic Photography

Art and Media Studies

as 4- or 9-semester course

Media and Film Art



internationale
filmschule köln

frauen zum film!

» **BA-Studiengang Film**

Drehbuch | Regie | Kreativ Produzieren | Kamera |
Editing Bild & Ton | VFX & Animation | Szenenbild

» **MA-Studiengänge**

3D Animation for Film & Games | Digital Narratives |
Entertainment Producing | Film | Serial Storytelling

» **Weiterbildung**

» www.filmshule.de

02 APR SAMSTAG

SPECIALS		
11:00 △ Odeon Köln	Werkstattgespräch Bildgestaltung Christine A. Maier im Gespräch mit Sophie Maintigneux	S. 41
PANORAMA		
12:00 △ Filmhaus Köln	KURZFILMPROGRAMM Laila's Apple <i>Azar Saiyar</i> FI 2021 8' OmeU	S. 15
	Time of the Slime Mold <i>Leena Pukki</i> FI 2021 10' OmeU	
	Via Karelia <i>Elián Mikkola</i> FI / CA 2021 13' OmeU	
	Prelude Op. 28 No. 2 <i>Jenni Toikka</i> FI 2022 8' oW	
	History Bleeds Under Your Fingernails <i>Azar Saiyar</i> FI / GR / DE 2016 7' OFe	
IFFF PACKT AUS		
13:00 △ Filmforum NRW Köln	Rede nur niemand vom Schicksal* <i>Ula Stöckl</i> DE 1991 10' dt. OmeU	S. 33
	Das alte Lied* <i>Ula Stöckl</i> DE 1992 Spielfilm 82' dt. OmeU	
PANORAMA		
14:00 △ Filmhaus Köln	Paneldiskussion Formfragen vor der Virtuellen Realität	S. 16
begehrt!		
15:30 △ Odeon Köln	Rebel Dykes <i>Harri Shanahan, Siân A. Williams</i> GB 2021 experimenteller Dokumentarfilm 92' OmU	S. 29
SPECIALS		
15:45 △ Filmforum NRW Köln	Lesung und Filmvorführung Was wir filmten – Filme von ostdeutschen Regisseurinnen nach 1990	S. 42
	Berlin, Bahnhof Friedrichstraße 1990* <i>Konstanze Binder, Lilly Grote, Ulrike Herdin, Julia Kunert</i> DE 1990 Dokumentarfilm 85' OF	
PANORAMA		
16:30 △ Filmhaus Köln	Virgin Blue <i>Niu Xiaoyu</i> CN 2021 Experimentalfilm 100' OmeU, dt. UT	S. 16
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
18:00 △ Odeon Köln	Celts* <i>Milica Tomović</i> RS 2021 Spielfilm 106' OmeU, dt. UT	S. 8
FOKUS		
19:00 △ Filmhaus Köln	KURZFILMPROGRAMM Atomic Garden <i>Ana Vaz</i> BR / PT 2018 8' oW	S. 21
	A Banana Tree Is No Coincidence <i>Luíza Gonçalves</i> ES 2021 10' OmeU	
	Fahrt ins Blaue <i>Ingeborg Tölke</i> DDR 1965 9' OF	
	Der höchste Spiegel der Welt / Berühr das rote Nichts* <i>Dagie Brundert</i> DE 2001 4' dt. OmeU	
	Laurel Sabino y Jaguilla <i>Beatriz Santiago Muñoz</i> PR 2019 11' OmeU	
	Melon Patches, or Reasons to Go on Living <i>Anne-Charlotte Robertson</i> USA 1994 27' OFe	
	What a Wonderful World <i>Anja Plaschg (Soap & Skin), Timo Schierhorn</i> DE 2018 2' oW	
begehrt!		
19:15 △ Filmforum NRW Köln	Nico* <i>Eline Gehring</i> DE 2021 Spielfilm 79' OmU	S. 27
21:30 △ Filmforum NRW Köln	Double Feature The Yo-Yo Gang <i>G. B. Jones</i> CA 1992 Experimentalfilm 30' OFe	S. 29
	The Lollipop Generation <i>G. B. Jones</i> CA 2008 Experimentalfilm 70' OFe	
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
20:30 △ Odeon Köln	Mi iubita, mon amou* <i>Noémie Merlant</i> FR 2021 Spielfilm 95' OmeU	S. 8
FOKUS		
21:15 △ Filmhaus Köln	KURZFILMPROGRAMM Strahlend grüne Wiese <i>Sophie Hilbert</i> DE 2021 26' OF	S. 20
	winterlieb – libawka <i>Maja Nagel, Julius Günzel</i> DE 2020 30' OmU	
	Look Closely at the Mountains <i>Ana Vaz</i> BR / FR 2018 31' OmeU	

03 APR SONNTAG

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
11:00 △ Odeon Köln	Mikrokosmos – Das Volk der Gräser <i>Claude Nuridsany, Marie Péremou</i> FR / CH / IT 1996 Dokumentarfilm 75' oW	S. 35
begehrt!		
12:00 △ Filmforum NRW Köln	How the Room Felt <i>Ketevan Kapanadze</i> GE 2021 Dokumentarfilm 74' OmeU, dt. UT	S. 27
SPECIALS		
12:00 △ Filmhaus Köln	Westerwald: Eine Heimsuchung* <i>Sandra Schäfer</i> DE 2021 Experimentalfilm 44' dt. OmeU	S. 41
PANORAMA		
12:00 △ Odeon Köln	Double Feature Benedikt* <i>Katrin Memmer</i> DE 2021 Dokumentarfilm 72' OmU	S. 13
	Dust of Modern Life* <i>Franziska von Stenglin</i> DE / FR 2021 Dokumentarfilm 82' OmU	
FOKUS		
12:30 △ Filmhaus-Café Köln	Das 12. Haus Experimentier-Raum für Film und Tarot mit Monika Heer	S. 23
14:00 △ Filmhaus Köln	Von Machtverhältnissen, Mutterschaft und Termiten Ines Johnson-Spain im Gespräch mit Tsitsi Dangarembga	S. 23
	Kare Kare Zvako – Mother's Day* <i>Tsitsi Dangarembga</i> ZW 2004 Kurzfilm 30' OmeU	
SPECIALS		
14:00 △ SK Stiftung Kultur	Führung durch die Ausstellung: Photographische Konzepte und Kostbarkeiten: Sammlungspräsentation – Porträt, Landschaft, Botanik	S. 41
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
15:30 △ Odeon Köln	Destello Bravio* <i>Ainhoa Rodriguez</i> ES 2021 Spielfilm 98' OmeU, dt. UT	S. 9
FOKUS		
16:00 △ Filmhaus Köln	Words of Negroes* <i>Sylvaine Dampierre</i> FR 2021 Dokumentarfilm 80' OmU	S. 20
19:00 △ Filmforum NRW Köln	PREISVERLEIHUNG	

OFe OmU	Englische Originalfassung Original mit deutschen Untertiteln	VERANSTALTUNGSORTE
OmeU	Original mit englischen Untertiteln	FESTIVALZENTRUM + KINO FILMHAUS KÖLN: Maybachstraße 111, 50670 Köln @ Hansaring: S-Bahn: 6, 11 Stadtbahn: 12, 15
oW dt. UT dt. OmeU	ohne Worte Deutsche Untertitel Dt. Originalfassung mit engl. Untertiteln	CINEPLEX FILMPALAST KÖLN Hohenzollernring 22, 50672 Köln @ Rudolfplatz: Stadtbahn: 1, 7, 12, 15 Bus: 136, 146
	*Filmgespräch mit Gast	FILMFORUM NRW IM MUSEUM LUDWIG Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln @ Breslauer Platz / HBF Stadtbahn: 16, 18 Bus: 124, 132, 133, 171 @ Dom / HBF Stadtbahn: 5, 16, 18 Bus: 172, 173
		KHM AULA Filzengraben 4, 50676 Köln @ Heumarkt: Stadtbahn: 1, 5, 7, 9 Bus: 106, 132, 133
		ODEON Severinstraße 81, 50678 Köln @ Chlodwigplatz: Stadtbahn: 15, 16, 17 Bus: 106, 132, 133, 142 @ Kartäuserhof: Stadtbahn: 17 @ Rosenstraße/Severinstraße: Bus: 132, 133
		VERANSTALTUNGSORT DORTMUND
		SCHAUBURG DORTMUND Brückstraße 66, 44135 Dortmund @ Kampstraße, Hauptbahnhof Dortmund U 41, 43, 44, 45, 47, 49

+ DORTMUND

29 MAR DIENSTAG

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
10:00 △ Schauburg	KURZFILMPROGRAMM AB 4 JAHREN Kiki, die Feder <i>Julie Rembauville, Nicolas Bianco-Lecrin</i> FR 2020 Animationsfilm 6'	S. 35
	Roque, die Meerjungfrau <i>Alba Barbé i Serra</i> ES 2020 Animationsfilm 8'	
	Alaska <i>Oxana Kuvaldina</i> RU 2020 Animationsfilm 7'	
	Unter den Wolken <i>Vasilisa Tikunova</i> RU 2021 Animationsfilm 3'	
11:30 △ Schauburg	Lauras Stern <i>Joya Thome</i> DE 2021 Spielfilm 79' OF	S. 36

30 MAR MITTWOCH

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
10:00 △ Schauburg	KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN Spotless <i>Emma Branderhorst</i> NL 2021 Spielfilm 16'	S. 37
	Material Bodies <i>Dorothy Allen-Pickard</i> GB 2020 Experimentalfilm 5'	
	GRRRL* <i>Natascha Zink</i> DE 2020 Spielfilm 15'	
12:00 △ Schauburg	ECHT <i>Sihheyta Schwenk</i> BE 2021 Serie 66'	S. 37

31 MAR DONNERSTAG

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
10:00 △ Schauburg	KURZFILMPROGRAMM AB 8 JAHREN Stadtpinguin <i>Florinda Frisardi</i> DE 2020 Spielfilm 10'	S. 36
	Charlie Surfer <i>Pia Strømme</i> NO / IE 2020 Dokumentarfilm 16'	
	Hayat spring* <i>Miriam Goetz</i> DE 2021 Spielfilm 12'	
12:00 △ Schauburg	KURZFILMPROGRAMM AB 16 JAHREN In der Stille eines abgrundtiefen Meeres <i>Juliette Klinke</i> BE 2021 Dokumentarfilm 19'	S. 38
	Chao's Transition <i>Susanne Mi-Son Quester, Micko Azuma</i> DE 2021 Dokumentarfilm 34'	
begehrt!		
20:00 △ Schauburg	Rebel Dykes <i>Harri Shanahan, Siân A. Williams</i> GB 2021 experimenteller Dokumentarfilm 92' OmU	S. 29

01 APR FREITAG

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
10:00 △ Schauburg	Bangla Surf Girls <i>Elizabeth D. Costa</i> CA 2021 Dokumentarfilm 86'	S. 37
12:00 △ Schauburg	Do You Speak Film?	S. 39
begehrt!		
18:00 △ Schauburg	Nico* <i>Eline Gehring</i> DE 2021 Spielfilm 79' OmU	S. 27
FOKUS		
20:30 △ Schauburg	How To Civilize a Waterfall <i>Hanna Ljungh</i> SE 2010 Kurzfilm 4' OmeU	
	Water Makes Us Wet: An Ecosexual Adventure <i>Annie Sprinkle, Beth Stephens</i> USA 2017 Dokumentarfilm 80' OmU	S. 19

02 APR SAMSTAG

NATIONALER WETTBEWERB BILDGESTALTERINNEN		
18:00 △ Schauburg	The Other Side of the River <i>Antonia Kilian</i> DE / FI 2021 Dokumentarfilm 92' OmU	S. 11
PANORAMA		
20:30 △ Schauburg	Kevin* <i>Joana Oliveira</i> BR 2021 Dokumentarfilm 80' OmeU, dt. UT	S. 14
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
18:00 △ Schauburg	Clara Sola <i>Nathalie Álvarez Mesén</i> SE / CR / BE / DE 2021 Spielfilm 106' OmeU, dt. UT	S. 9

INTERNATIONALES FRAUEN FILM FEST DORTMUND+KÖLN

TIMETABLE 2022

29. MAR – 03. APR 2022

PROGRAMM IN KÖLN & DORTMUND

What IFFF the future of film is female?

FRAUEN FILM FEST

KÖLN

29 MAR DIENSTAG

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
09:00 △ Filmforum NRW Köln	KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN Spotless <i>Emma Branderhorst</i> NL 2021 Spielfilm 16'	S. 37
	Material Bodies <i>Dorothy Allen-Pickard</i> GB 2020 Experimentalfilm 5'	
	GRRRL* <i>Natascha Zink</i> DE 2020 Spielfilm 15'	
11:00 △ Filmforum NRW Köln	Bangla Surf Girls <i>Elizabeth D. Costa</i> CA 2021 Dokumentarfilm 86'	S. 37
19:00 △ Filmpalast Köln	Kevin* <i>Joana Oliveira</i> BR 2021 Dokumentarfilm 80' OmeU, dt. UT	S. 14

30 MAR MITTWOCH

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
09:00 △ Filmforum NRW Köln	Lauras Stern <i>Joya Thome</i> DE 2021 Spielfilm 79' OF	S. 36
11:00 △ Filmforum NRW Köln	Do You Speak Film?	S. 39
15:00 △ Alte Feuer- wache Köln	Girls Go Movies Stop-Trick-Workshop: Zeigt, wer IHR seid!	S. 38
PANORAMA		
17:30 △ Filmforum NRW Köln	For Your Peace of Mind, Make Your Own Museum <i>Pilar Moreno, Ana Endara</i> PA 2021 Dokumentarfilm 71' OmeU, dt. UT	S. 14
begehrt!		
18:00 △ Filmhaus Köln	A Wild Patience Has Taken Me Here <i>Érica Sarmet</i> BR 2021 Spielfilm 26' OmU	S. 28
	Mothers of Derick <i>Cássio Kelm Soares</i> BR 2020 Dokumentarfilm 77' OmU	S. 27
FOKUS		
18:00 △ Odeon Köln	Still the Water <i>Naomi Kawase</i> FR / JP / ES 2014 Spielfilm 121' OmU	S. 19
19:00 △ Aula der KHM Köln	Cow <i>Andrea Arnold</i> GB 2021 Dokumentarfilm 94' OFe	S. 19
PANORAMA		
20:00 △ Filmforum NRW Köln	All About My Sisters <i>Wang Qiong</i> USA 2021 Dokumentarfilm 174' OmeU	S. 13
begehrt!		
20:30 △ Filmhaus Köln	Passion <i>Maja Borg</i> SE / ES 2021 Dokumentarfilm 90' OmU	S. 27
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
20:30 △ Odeon Köln	Bipolar* <i>Queena Li</i> CN 2021 Spielfilm 111' OmeU	S. 7

31 MAR DONNERSTAG

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
09:00 △ Filmforum NRW Köln	KURZFILMPROGRAMM AB 16 JAHREN In der Stille eines abgrundtiefen Meeres <i>Juliette Klinké</i> BE 2021 Dokumentarfilm 19'	S. 38
	Chao's Transition <i>Susanne Mi-Son Quester, Micko Azuma</i> DE 2021 Dokumentarfilm 34'	
11:00 △ Filmforum NRW Köln	ECHT* <i>Stihelya Schwenk</i> BE 2021 Serie 66'	S. 37
FOKUS		
17:00 △ Filmhaus- Café Köln	Das 12. Haus Experimentier-Raum für Film und Tarot mit Monika Heer	S. 23
PANORAMA		
18:00 △ Filmforum NRW Köln	Republic of Silence <i>Diana El-Jeiroudi</i> DE / FR / SY / QA / IT 2021 Dokumentarfilm 183' OmU	S. 14
SPOT ON, NRW!		
18:00 △ Filmhaus Köln	SPOT ON, NRW! stellt vor: COIN FILM Vatersland* <i>Petra Seeger</i> DE / BE 2020 Spielfilm 118' OF	S. 30
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
18:00 △ Odeon Köln	Freda <i>Gessica Génésis</i> HT / FR / BJ 2021 Spielfilm 93' OmeU	S. 8
FOKUS		
20:00 △ Odeon Köln	The Mushroom Speaks <i>Marion Neumann</i> CH 2021 Dokumentarfilm 90' OmU	S. 19
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
20:30 △ Odeon Köln	Clara Sola <i>Nathalie Álvarez Mesén</i> SE / CR / BE / DE 2021 Spielfilm 106' OmeU, dt. UT	S. 9
PANORAMA		
21:30 △ Filmforum NRW Köln	A Night of Knowing Nothing <i>Payal Kapadia</i> FR / IN 2021 Dokumentarfilm 97' OmU	S. 13

01 APR FREITAG

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		
09:00 △ Filmforum NRW Köln	KURZFILMPROGRAMM AB 4 JAHREN Kihi, die Feder <i>Julie Rembauville, Nicolas Bianco-Lévrin</i> FR 2020 Animationsfilm 6'	S. 35
	Roque, die Meerjungfrau <i>Alba Barbé i Serra</i> ES 2020 Animationsfilm 8'	
	Alaska <i>Oxana Kuwaldina</i> RU 2020 Animationsfilm 7'	
	Unter den Wolken <i>Vasilisa Tikunova</i> RU 2021 Animationsfilm 3'	
11:00 △ Filmforum NRW Köln	KURZFILMPROGRAMM AB 8 JAHREN Stadtpinguin <i>Florinda Frisardi</i> DE 2020 Spielfilm 10'	S. 36
	Charlie Surfer <i>Pia Strømme</i> NO / IE 2020 Dokumentarfilm 16'	
	Hayat spring* <i>Miriam Goeze</i> DE 2021 Spielfilm 12'	
begehrt!		
15:00 △ Filmhaus Köln	KURZFILMPROGRAMM The Capacity for Adequate Anger* <i>Vika Kirchenbauer</i> DE 2021 Experimentalfilm 15' OmU	S. 28
	Vlog #8998 Korean Karottenkuchen & Our Makeup Routine* <i>Ji Su Kang-Gatto</i> DE 2021 experimenteller Dokumentarfilm 47' OmeU, dt. UT	
FOKUS		
16:00 △ Filmhaus- Café Köln	Das 12. Haus Experimentier-Raum für Film und Tarot mit Monika Heer	S. 23
SHOOT		
17:15 △ Filmhaus Köln	Shoot* KHM & IFFF Dortmund+Köln Nachwuchspreis für Künstlerinnen der KHM	S. 31
FOKUS		
17:30 △ Filmhaus Köln	KURZFILMPROGRAMM Rat Women <i>Minkie Spiro</i> GB 1997 10' OFe	S. 22
	On the Threshold of Liberty <i>Heidi Tikka</i> FI 1991 11' OFe	
	Madame a des envies <i>Alice Guy</i> FR 1906 4' stumm	
	Ornette Coleman: A Jazz Video Game <i>Shirley Clarke</i> USA 1984 5' OFe	
	Panda Moonwalk or Why Meng Meng Walks Backwards <i>Kerstin Honeit</i> DE 2018 8' OmeU	
	A Video Letter to Barbara Hammer <i>Joey Carducci</i> USA 2019 17' OFe	
	Like Sugar – Chaka Khan <i>Kim Gehrig</i> USA 2018 4' oW	
NATIONALER WETTBEWERB FÜR BILDGESTALTERINNEN		
18:00 △ Filmhaus Köln	Fence* <i>Hilke Römmfeldt</i> DE / DK 2020 Spielfilm 11' OmU	S. 11
	Bürgermeister, Schäfer, Witwe, Drache* <i>Eliza Petkova</i> DE 2021 Dokumentarfilm 97' OmU	
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
18:00 △ Odeon Köln	Actual People* <i>Kit Zauhar</i> USA 2021 Spielfilm 84' OmU	S. 7
PANORAMA		
18:00 △ Filmpalast Köln	Futura <i>Alice Rohrwacher, Pietro Marcello, Francesco Munzi</i> IT 2021 Dokumentarfilm 110' OmeU	S. 14

FOKUS		
DIE LANGE FILMNACHT		
20:00 △ Filmforum NRW Köln	How To Civilize a Waterfall <i>Hanna Ljungh</i> SE 2010 4' OmeU	S. 24 / 25
	Die Wirkung des Geschützes auf Gewitterwolken* <i>Stefanie Schroeder, Juliane Jaschnow</i> DE 2017 31' dt. OmeU	
	Ich wandle unter Blumen <i>Claudia Richarz</i> DE 1985 3' OF	
	DOTS <i>Ann Oren</i> DE 2019 5' OFe	
	Biting the Dust* <i>NEOZOON</i> DE 2021 13' OmU	
	Animal Performance – Horse Performance <i>Joanna Rytel</i> SE 2002 3' oW	
	Birds <i>Pleix</i> FR 2006 3' oW	
	Cat <i>Margaret Salmon</i> GB 2018 3' stumm	
ANDENBORSTENGÜRTELTIER		
	<i>Angela Christlieb</i> AT 2020 1' OF	
PAUSE		
	Le spectre rouge <i>Segundo de Chomón, Ferdinand Zecca</i> FR 1907 9' stumm	
	La course à la saucisse <i>Alice Guy</i> FR 1907 5' stumm	
	Whispering Pines 10, Chapter 1 <i>Shana Moulton</i> USA 2018 5' oW	
	Precautionary Measure <i>Lizzy Deacon, Ika Schwander</i> GB 2021 14' OF	
	Kurpusher <i>Dorit Kieseewetter, Carsten Knoop</i> DE 2014 3' dt. OmeU	
	Frauen (m)einer Familie* <i>Alissa Sophie Larkamp</i> DE 2021 12' dt. OmeU	
	H.O.N.D. Aerobic <i>Mariola Brillovska</i> DE 2007 4' dt. OmeU	
	Everybody <i>Jessie Mott, Steve Reinke</i> USA 2009 4' OFe	
	Black Rose <i>Hye Rim Lee</i> NZ 2021 5' oW	
INTERNATIONALER DEBÜT-SPIELFILMWETTBEWERB		
20:30 △ Odeon Köln	Blue Moon* <i>Alina Grigore</i> RO 2021 Spielfilm 85' OmeU, dt. UT	S. 8
FOKUS		
21:00 △ Filmhaus Köln	Water Makes Us Wet: An Ecosexual Adventure <i>Annie Sprinkle, Beth Stephens</i> USA 2017 Dokumentarfilm 80' OmU	S. 19
PANORAMA		
21:00 △ Filmpalast Köln	Kevin* <i>Joana Oliveira</i> BR 2021 Dokumentarfilm 80' OmeU, dt. UT	S. 14